



# Amtsblatt

der

## Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung:  
halbjährig 14 S  
ganzjährig 26 S  
außerhalb Wiens:  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung.

**Schriftleitung und Verwaltung:**  
1. Rathaus, Stege 8, 1. Stod.  
Fernsprecher: 51  
Rathaus, Klappe 263

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 33.

Samstag 24. April 1926.

Jahrgang XXXV.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 13. April. — Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 12. April. — Bezirksvertretungen: Floridsdorf vom 31. März, Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Legitimationskarten für Handlungsreisende. — Marktbericht vom 11. bis 17. April. — Baubewegung vom 21. bis 23. April. — Arbeiten und Lieferungen: Auktationschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 13. April 1926.

Vorstand: Bgm. Seiß und B. Emmerling.

Anwesende: B. Hof und die StRr. Breitner, Kofrda, Kunzschaf, Dr. Alma Moskko, Richter, Rummelhardt, Siegel, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag.-Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: AmtsR. Landertshammer.

Berichterstatter B. Emmerling:

(P. Z. 1568, G.W. 6001.) Die zwischen den städtischen Elektrizitätswerken und der Gemeinde Guntramsdorf getroffene Nachtragsvereinbarung zu dem Uebereinkommen bezüglich der Lieferung von elektrischer Energie zur Versorgung der Gemeinde Guntramsdorf, welches auf Grund des Beschlusses des Gemeinderates von Guntramsdorf vom 31. Dezember 1921 und des Wiener Stadtsenates vom 15. Februar 1921, P. Z. 1862, getroffen wurde, wird genehmigt.

(P. Z. 1465, Str.B. 1901.) Die Erweiterung der Wagenhalle II des Bahnhofes Vorgarten 2, Walcherstraße 5 durch Einbeziehung der aufgelassenen Montierungswerkstätte für Stadtbahnwagen wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 15.000 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane für das Jahr 1926, Kap. VI, Post 7, vorgesehen und durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist.

(P. Z. 1466, Str.B. 1979.) Die Adaptierung der Werkstätte des Kraftstellwagenbetriebes im Bahnhof Favoriten der städtischen Straßenbahnen wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 30.000 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane für 1926 vorgesehen und durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist.

(P. Z. 1467, L.U. 62.) Für die Beschaffung eines Kraftwagenchassis und Aufsetzung eines vorhandenen Säulenwagenaufbaues der städtischen Leichenbestattung nach vorheriger Anpassung desselben wird ein Sachkredit von 24.000 S genehmigt, der im Investitionswirtschaftsplane vorgesehen und durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 1574, M. Abt. 5, Luftb. D/98.) Die vom Oesterreichischen Verbands deutscher Ingenieure in Wien in der Zeit vom 1. Oktober 1925 bis 30. September 1926 veranstalteten Vorführungen nicht bewegter Lichtbilder zur Erläuterung von fachwissenschaftlichen Vorträgen werden unter der Bedingung, daß hiefür kein Entgelt, auch keine Regiebeiträge eingehoben werden, gemäß § 2, Absatz 2 des Luftbarkeitsabgabegesetzes, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 3 aus 1926, von der Luftbarkeitsabgabe ausgenommen. Die Verträge sind dem Magi-

strate, Abteilung 5, monatlich im vorhinein unter Angabe des Ortes, der Zeit und der Themen anzuzeigen.

(P. Z. 1564, M. Abt. 5, 213.) Dem Wiener Tierchutzvereine werden gemäß § 2 des Gesetzes vom 23. Dezember 1924, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 1/25, für das Jahr 1926 zur Ausfolgung an bedürftige Hundebesitzer weitere 1000 Stück Hundemarken zum ermäßigten Abgabesatz von 3 S per Stück überlassen.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 1565, M. Abt. 2, 4583.) Zur Deckung des durch die Verrechnung der Bezüge von vier Reinigungsbediensteten der Rathausverwaltung und einer Kanzleikraft der Magistratsdirektion beim Betriebe „Schulwesen“ sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1925 zur Kreditpost Ia „Hauptbezüge der aktiven Angestellten“ des Sondervoranschlages Nr. 48 „Schulwesen, Stadtschulrat“ (Ausgabrubrik 610/1) in der Höhe von 10.294.59 S bewilligt, der in den auf der Kreditpost Ia „Hauptbezüge der aktiven Angestellten“ des Sondervoranschlages Nr. 48 „Schulwesen, allgemeine Volks-, Bürger- und Mittelschulen“ erzielten Minderausgaben seine materielle Deckung findet.

(P. Z. 1566, M. Abt. 2, 4582.) Zur Deckung des sich durch die Verrechnung der Aufwandsgebühren der von den M. Abt. 45 und 48 zugewiesenen Beamten beim Betriebe „Schulwesen“ sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1925 zur Kreditpost Ib „Nebenbezüge der aktiven Angestellten“ des Sondervoranschlages Nr. 48 „Schulwesen, allgemeine Unkosten“ (Ausgabrubrik 610/1) in der Höhe von 2883.41 S bewilligt, der in den auf der Kreditpost Ia „Hauptbezüge der aktiven Angestellten“ des gleichen Sondervoranschlages erzielten Minderausgaben seine materielle Deckung findet.

(P. Z. 1526, M. Abt. 9, 118.) Zur Deckung des durch die Zuerkennung von Abfertigungen an zwei ehemaligen Angestellten des Mautner-Marthof'schen Kinderospitales sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost Ia „Gehalte und Löhne“ des Sondervoranschlages Nr. 16 „Heilanstalten, Mautner-Marthof'sches Kinderospital (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von 498 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen verwiesen.

(P. Z. 1525, M. Abt. 9, 662.) Zur Deckung des durch die Zuerkennung von Abfertigungen an zwei Angestellte des Waisenhauses Josefstadt sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost Ia „Gehalte und Löhne“ des Sondervoranschlages Nr. 8 „Waisenhäuser, Waisenhaus Josefstadt“ (Ausgabrubrik 305/1) in der Höhe von 2303 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen verwiesen.

(P. Z. 1517, M. D. 1672.) Die Amtsgesilfen Karl Andorfer, Franz Cerny, Erasmus Dellere, Georg Thierer, Franz Friedrich,

Michael Gindl, Hermann Gebhart, Leopold Gruscher, Robert Hiesl, Josef Blazek, Franz Hrebicek, Adolf Reichl, Alois Kemezhofner, Otto Scholl, Julius Seis, Adolf Motyka, Leopold Potuznik, Karl Schinof, Johann Ueberhart, Ferdinand Frühwirth werden zu Oberamtsgehilfen in der Gruppe V des Gehaltschemas ernannt.

(P. Z. 1476, G.W. 4115.) Die Bizeinspektoren Hans Hurta, Wenzel Dlabac und Ferdinand Sechmell werden antragsgemäß zu Inspektoren ernannt.

(P. Z. 1516, M.D. 2536.) Der der M.Abt. 9 zur Dienstleistung zugewiesene Kanzleioberoffizial Alexander Tutschku wird in Anbetracht seiner hervorragenden Dienstleistung auszeichnungswise in die Ständegruppe der Beamten der Gruppe II b unter der resolutiven Bedingung einer zufriedenstellenden zweijährigen Dienstzeit in der neuen Verwendung überführt. Im Falle einer nicht zufriedenstellenden Dienstleistung ist er in die frühere Ständegruppe so rückzuführen, als ob er nie in die oberrühnte Ständegruppe überführt worden wäre.

(P. Z. 1511, M.D. 2640.) Dem Verwaltungsoberkommissär Karl Rödl und dem Verwaltungsbeamten Karl Reithofer werden in Anerkennung ihrer besonderen Dienstleistungen auszeichnungswise Vorrückungen um eine Stufe des Gehaltschemas ihrer Gruppe unter Beibehaltung ihres bisherigen Rangstages zuerkannt.

(P. Z. 1515, M.D. 2642.) Dem Beamten der Gruppe II a Kindergarteninspektor Philipp Frankowski wird in Anerkennung seiner besonderen Dienstleistungen eine auszeichnungswise Vorrückung um zwei Stufen des Gehaltschemas seiner Gruppe unter Beibehaltung seines bisherigen Rangstages mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1926 zuerkannt.

(P. Z. 1451, St.Sch.N. I, 1084.) Der an der Hilfsschule-Expositur 13. Amalienstraße 33 in Verwendung stehende Volksschullehrer Johann Hollensteiner wird antragsgemäß im Vorrückungswege zum Sonderschullehrer (III. Dienstkatgorie) an einer Hilfsschule im Schulbezirk Wien ernannt.

Die nachstehend Genannten werden antragsgemäß in den bleibenden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 1460, M.Abt. 2, 4260) Oberrechnungsrat Heinrich Selbmann;

(P. Z. 1512, Str.V. 9/6) Oberoffizial Adelheid Proschek;

(P. Z. 1513, M.Abt. 2, 4367) Oberamtsgehilfe Franz Bajer;

(P. Z. 1514, M.Abt. 2, 10831/25) Oberschulwart Anton Schenk;

(P. Z. 1575, M.Abt. 2, 6671) Lagermeister Johann Blech;

(P. Z. 1576, M.Abt. 2, 5466) Oberrechnungsrat Ferdinand Staudinger.

(P. Z. 1573, M.D. 2696.) Dem Oberjugendanwalt Dr. Emil Faulhaber wird anlässlich der über sein Ansuchen erfolgten Versetzung in den dauernden Ruhestand der Dank und die Anerkennung des Stadtsenates ausgesprochen.

#### Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 1523, M.Abt. 34 b, 13108/25.) Den Beschwerden der Anna Brunnmüller (Germania-Molkerei, Ges. m. b. H.) gegen den Zahlungsauftrag über Wassergebühren für das dritte Viertel 1925 (samt Nachtrag für das zweite Viertel 1925) vom 2. Oktober 1925 sowie gegen die Erledigung der M.Abt. 34 a vom 28. Oktober 1925, Z. 12002, mit der das Ansuchen um rückwirkende Zuerkennung des begünstigten Wasserbezuges für das zweite und dritte Viertel 1925 abgewiesen wurde, wird aus den vom Magistrat angegebenen Gründen keine Folge gegeben.

#### Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 1546, M.Abt. 27, 4323/25.) Zur Deckung der durch die Erneuerung der elektrischen Installation im Pflegeheim Schloß Bellevue sich ergebenden Mehrererfordernisse wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 3 b „Instandhaltung der Beleuchtungsanlagen u.“ des Sondervoranschlags Nr. 50 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser sowie der Häuser für verschiedene Zwecke; Häuser für verschiedene Zwecke“ (Ausgabrubrik 616/1) in der Höhe von 2500 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 1470, M.Abt. 42, 213.) Die Anschaffung von vier Taschepolarisationsmikroskopen zum Zwecke der Lebensmittelkontrolle wird mit einem Kostenbetrage von 1300 S bewilligt. Zur Deckung des sich daraus ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Ausgabrubrik 608/1 K „Sonstige Amtserfordernisse“ in der Höhe von 1300 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben überwiesen.

(P. Z. 1518, M.Abt. 42, 563.) Der Beschwerde des Gustav Mattel gegen den Bescheid der M.Abt. 42 vom 18. Februar 1926, M.Abt. 42, 1/M/31/24, womit sein Ansuchen um Zuweisung eines Verkaufsstandes auf dem Naschmarke abgewiesen wurde, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben.

(P. Z. 1445, M.Abt. 42, 395.) Der Beschwerde des Ignaz Balzer gegen die Verfügung des Magistrates vom 6. Februar 1926, M.Abt. 42, 3/59/25, womit sein Ansuchen um die Bewilligung auf dem Markte 14. Meißelstraße Rindfleisch verkaufen zu dürfen, abgewiesen wurde, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

(P. Z. 1456, M.B.A. 14, 9195/25.) Der Beschwerde des Gustav Neumahr, Händler mit Obst und Süßfrüchten, gegen die Entscheidung des magistratischen Bezirksamtes für den 14. Bezirk vom 29. Jänner 1926, Z. 9195/25, mit welcher ihm die Bewilligung zur Benützung des Verkaufsstandes Nr. 180 auf dem Markte in der Meißelstraße entzogen wird, weil er laut Berichtes der Marktamt-Abteilung entgegen den Verleihungsbedingungen und ungeachtet mehrmaliger Verwarnung nicht jederzeit Waren in genügender Menge bereitgehalten hat, wird aus den Gründen der angeführten Entscheidung keine Folge gegeben.

#### Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 1527, M.Abt. 9, 1467.) Zur Deckung des durch die allgemeine Gehaltserhöhung vom August 1925 und den verzögerten Abbau des Personales sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1925 zur Kreditpost 1a „Bezüge der aktiven Angestellten“ des Sondervoranschlags Nr. 16 „Tuberkulosenfürsorgeanstalten, Heilanstalt Spinnerin am Kreuz“ (Ausgabrubrik 319/1a) in der Höhe von 9500 S bewilligt und mit einem Betrage von 3000 S auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Der Restbetrag per 6500 S findet in den auf der Kreditpost 2a „Lebensmittel“ des gleichen Sondervoranschlags erzielten Minderausgaben seine materielle Deckung.

(P. Z. 1528, M.Abt. 9, 1487.) Zur Deckung des sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1925 zur Kreditpost 2a „Lebensmittel“ des Sondervoranschlags Nr. 9 „Kinderpflegeanstalten, Zentralkinderheim“ (Ausgabrubrik 306/1) in der Höhe von 14.300 S bewilligt, der in den auf den Kreditposten 2c „Brennstoffe“ und 21 „Allgemeine Unkosten“ desselben Sondervoranschlags erzielten Minderausgaben seine materielle Deckung findet.

(P. Z. 1530, M.Abt. 9, 1470.) Zur Deckung des sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1925 zur Kreditpost 2a „Lebensmittel“ des Sondervoranschlags Nr. 5 „Pflegeanstalten, Versorgungshaus St. Andrä“ (Ausgabrubrik 302/1) in der Höhe von 1000 S bewilligt, der in Mehreinnahmen auf der Einnahmepost 4 „Ertrag der Leistungen für fremde Rechnung“ desselben Sondervoranschlags (Versorgungshaus St. Andrä) seine materielle Deckung findet.

(P. Z. 1532, M.Abt. 9, 1468.) Zur Deckung des sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1925 zur Kreditpost 2b „Futtermittel“ des Sondervoranschlags Nr. 5 „Pflegeanstalten, Versorgungshaus St. Andrä“ (Ausgabrubrik 302/1) in der Höhe von 2200 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 1533, M.Abt. 9, 1004.) Zur Deckung des durch die Einstellung von drei weiteren Erzieherinnen im Erziehungsheim Weidling sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1925 zur Kreditpost 1a „Bezüge der aktiven Angestellten“ des Sondervoranschlags Nr. 10 „Erziehungsanstalten, Erziehungsheim Weidling“ (Ausgabrubrik 310/1) in der Höhe von 5080 S bewilligt, der in den auf der Kreditpost 2a „Lebensmittel“

des gleichen Sondervoranschlags erzielten Minderausgaben seine materielle Deckung findet.

(P. Z. 1535, M. Abt. 9, 10233/25.) Zur Deckung des durch die Erhöhung des Wäschereinigungspreises sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1925 zur Kreditpost 2g „Verschiedene Reinigungserfordernisse“ des Sondervoranschlags Nr. 15 „Heilanstalten, Krankenhaus in Lainz“ (Ausgabrubrik 317/1) in der Höhe von 13 830 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 1536, M. Abt. 9, 1230.) Zur Deckung des sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für 1925 zur Kreditpost 2a „Lebensmittel“ des Sondervoranschlags Nr. 15 „Heilanstalten, Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt Jbbs an der Donau“ (Ausgabrubrik 317/1) in der Höhe von 10.000 S bewilligt und mit dem Betrage von 600 S auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Der Restbetrag von 9400 S ist in den Mehreinnahmen auf der Einnahme Kreditpost 4 „Ertrag der Leistungen für fremde Rechnung“ des gleichen Sondervoranschlags (Einnahm rubrik 317/1) bedeckt.

(P. Z. 1538, M. Abt. 9, 723.) Zur Deckung des für den Betrieb des Lehrlingsheimes Siebenbrunnengasse sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1925 zur Kreditpost 2a „Lebensmittel“ des Sondervoranschlags Nr. 9 „Kinderpflegeanstalten, Lehrlingsheim 5. Siebenbrunnengasse 78“ (Ausgabrubrik 307/1) in der Höhe von 2970 S bewilligt, der in den auf der Einnahmekreditpost 1 „Verpflegungskostenersätze“ des gleichen Sondervoranschlags erzielten Mehreinnahmen seine materielle Deckung findet.

(P. Z. 1539, M. Abt. 7, 8679.) Zur Deckung des sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1925 zur Ausgabrubrik 308/2 „Kosten der Schülerverpflegung in den Schulen“ in der Höhe von 14.645-15 S genehmigt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 1540, M. Abt. 9, 11697/25.) Zur Deckung des anlässlich der Entlohnung des Hauspersonales der Kinderheilstation Sulzbach-Tschl nach dem Gehaltschema der städtischen Angestellten unter Wegfall der freien Station sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1925 zur Kreditpost 1a „Bezüge der aktiven Angestellten“ des Sondervoranschlags Nr. 16 „Tuberkulosefürsorgeanstalten, Kinderheilstation in Sulzbach“ (Ausgabrubrik 319/1a) in der Höhe von 3000 S bewilligt, der seine materielle Deckung in Minderausgaben auf anderen Kreditposten des gleichen Sondervoranschlags findet.

(P. Z. 1541, M. Abt. 9, 1785.) Zur Deckung des sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1925 zur Kreditpost 2a „Lebensmittel“ des Sondervoranschlags Nr. 16 „Tuberkulosefürsorgeanstalten, Kinderheilstation in Bad Hall“ (Ausgabrubrik 319/1a) in der Höhe von 5000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 1542, M. Abt. 7, 9326.) Zur Deckung des durch die Errichtung der Nebenschule der städtischen Frauengewerbeschule 16. Ubele-gasse 29 und die dadurch bedingte Neueinführung von Kurzen sich ergebenden Mehrererfordernissen wird ein vierter Zuschußkredit für das Jahr 1925 zur Kreditpost 1a „Bezüge der aktiven Angestellten“ des Sondervoranschlags Nr. 12 „Frauengewerbeschule der Stadt Wien“ (Ausgabrubrik 312/1) in der Höhe von 3405 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 1543, M. Abt. 9, 1619.) Zur Deckung des durch die Steigerung der Preise und den erhöhten Belag sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1925 zur Kreditpost 2a „Lebensmittel“ des Sondervoranschlags Nr. 5 „Pflegeanstalten, Versorgungshaus Martinstraße“ (Ausgabrubrik 302/1) in der Höhe von 300 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 1544, M. Abt. 9, 2092.) Zur Deckung des durch die Monturenzuweisung an zwei Angestellte des Mautner-Marthof'schen Kinderospitals sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 1b „Dienstkleider“ des Sondervoranschlags Nr. 16 „Heilanstalten, Mautner-Marthof'sches Kinder-

ospital“ (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von 350 S bewilligt, und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 1545, M. Abt. 9, 1498.) Zur Deckung des sich aus der Fertigstellung der Feuermeldeanlage in der Erholungsstätte Kreuzwiese im Jahre 1926 ergebenden Erfordernisses wird ein Kredit in der Höhe von 860 S bewilligt, der auf der Kreditpost 3 „Investitionen und Inventaranfassungen“ des Sondervoranschlags Nr. 17 „Tuberkulosefürsorgeanstalten“, Erholungsstätte für Leichtlungekrankte „Kreuzwiese“ (Ausgabrubrik 320/1b) zu verrechnen ist und auf die die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird.

(P. Z. 1547, M. Abt. 12, 22688/25.) Die Errichtung einer Beratungsstelle für Nerven- und Gemütskranke bei der M. Abt. 12 mit einem Kostenfordernisse von 1500 S wird genehmigt. Zur Deckung des sich hiedurch ergebenden Erfordernisses wird ein Kredit in der Höhe von 1500 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 314/11<sup>1/2</sup> „Kosten der Beratungsstelle für Nerven- und Gemütskranke“ zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird.

(P. Z. 1288, M. D. 2078.) Der Beschwerde des Rupert Dittrich gegen den Bescheid des magistratischen Bezirksamtes für den 11. Bezirk vom 5. Dezember 1925, M. B. A. 11, 3831, mit welchem ihm aufgetragen wurde, die im Hause 11. Gratian Mary-Gasse 3 gehaltenen Tauben nur in stets verschlossenen Verschlägen zu halten oder zu entfernen, wird Folge gegeben, da die Art der Kleintierhaltung den Vorschriften der Magistratskündmachung vom 5. Dezember 1922, M. Abt. 13, Z. 4175, entspricht und weder eine übermäßige Belästigung der Nachbarschaft, noch ein sanitärer Uebelstand vorliegt.

(P. Z. 1457, M. B. A. 2, 25879/25.) Die Beschwerde der Fanni Koch, 2. Vorgartenstraße 205/14 wohnhaft, gegen den Bescheid des magistratischen Bezirksamtes für den 2. Bezirk vom 23. November 1925, Z. 2/21308, womit der Auftrag zur Entfernung der in der Küche der Wohnung gehaltenen Kleintiere erteilt wurde, wird aus den Gründen des Bescheides abgewiesen.

Die Ausschufanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

#### Berichterstatter W. Emmerling:

(P. Z. 1563, M. Abt. 27, 5668) Aufteilung der Kosten für die Umänderung der öffentlichen Beleuchtung anlässlich der Regulierung des Karlsplatzes, bei der Sezession und am Getreidemarkt;

(P. Z. 1469, G. B. 1204) Sachkredit für die Wassergasanlage im Gaswerk Leopoldau;

(P. Z. 1468, G. B. 1186) Sachkredit für die Errichtung einer Gasgebläseanlage im Gaswerk Simmering;

(P. Z. 1567, G. B. 6595) Anschaffung von vier statt drei Quecksilberdampfgleichrichtern.

#### Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 1559, M. Abt. 4, 1373) Verein zur Errichtung und Erhaltung von Gemeinschaftsküchen um Stundung des Darlehens.

#### Subventionen:

(P. Z. 1560, M. Abt. 4, 1180) Zentralstelle für Kinderschutz und Jugendfürsorge;

(P. Z. 1561, M. Abt. 4, 1237.) Zoologisch-botanische Gesellschaft;

(P. Z. 1562, M. Abt. 4, 1164) Verein für Geschichte der Stadt Wien.

#### Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 1464, G. B. 5582/25) Zusatzvertrag zum Kollektivvertrage der städtischen Elektrizitätswerke hinsichtlich der beim Betrieb der Wasserkraftwerke und deren Anlagen beschäftigten Arbeiter.

#### Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 1520, M. Abt. 34a, 4413) Neulegung von Hochquellenrohrsträngen für die Wohnhausgruppe an der Sandeiten;

(P. Z. 1558, M. Abt. 25b, 231) Bauische Herstellungen und Anschaffung maschineller Einrichtungen in der städtischen Dampf-wäscherei;

(P. Z. 1557, M. Abt. 30, 76) Errichtung einer Garage für Elektromobile des städtischen Fuhrwerksbetriebes im 20. Bezirke.

(P. Z. 1556, M. Abt. 26, 1.) Zuschußkredit für die Behebung von Baugebrechen in Bundesmittelschulgebäuden.

Bauentwürfe für Wohnhausbauten:

(P. Z. 1502, M. Abt. 23 b, 1854) 16. Sandleiten, 4. Teil;

(P. Z. 1471, M. Abt. 23 b) 18. Genzgasse 79.

(P. Z. 1521, St. B. N. 17, 4419/25.) Aufhebung der Bestimmungen betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten für den Bau eines Trafikkioskes in der Baumreihe der Zeillergasse, Ecke Urban-gasse, 17. Bezirk.

(P. Z. 1522, M. Abt. 31, 2521.) Mehrererfordernis beim Neubau des Hauptkanals in der Triester Straße und verlängerten Unter-Meidlinger Straße im 10. Bezirke.

(P. Z. 1497, M. Abt. 18, 339.) Baulinienbestimmung für die Liegenschaft Einl.-Z. 501, Grundbuch Leopoldau, an der Josef Baumann-Gasse im 21. Bezirke.

(P. Z. 1486, M. Abt. 18, 255.) Baulinienabänderung für die Funkengerngasse und einen Teil der Steinhofstraße bei der Siedlung „Heim“, Gruppe Starchant, im 16. Bezirke.

(P. Z. 1472, M. Abt. 22, 697.) Errichtung zweier Kinder-spielplätze und Herstellung einer Gartenanlage auf den Flächen zwischen der Gottfried Keller-Gasse und Grimmschulhausgasse (Am Modenapark) im 3. Bezirk.

(P. Z. 1519, M. Abt. 22, 497.) Auspflanzung der Baum-scheiben in der Gehaltee längs des Rathausparkes mit Blumen.

(P. Z. 1524, M. Abt. 18, 3231.) Baulinienabänderung für die Liegenschaft Ungargasse Dr.-Nr. 60, 3. Bezirk.

Berichterstatter StR. Pokrda:

(P. Z. 1475, M. Abt. 45, 1395.) Anbot des Johann Strauß und der Karoline Bartuska auf Verkauf der Häuser 9. Wiesengasse Dr.-Nr. 2, 4 und 6 und Fochtergasse Dr.-Nr. 15.

(P. Z. 1474, M. Abt. 45, 232.) Verkauf des Gutsbestandes der ehemaligen Lungenheilstätte „Steinklamm“ an Michael Derfler. (11 StR. anwesend.)

(P. Z. 1429, M. Abt. 45, 1251.) Ueberlassung von enteigneten Grundflächen an die Oesterreichischen Werke G. M., 10. Arsenal.

(P. Z. 1473, M. Abt. 42, 613.) Entwurf, Baubewilligung und Baulinienabänderung für den Zubau zur Großmarkthalle, Abtei-lung für Fleischwaren.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

Zuschußkredite:

(P. Z. 1529, M. Abt. 9, 1620) Institut für Krüppelfürsorge;

(P. Z. 1531, M. Abt. 9, 1469) Kreditpost 2 a „Lebensmittel“ des Sondervoranschlags Nr. 5 „Pflegeanstalten, Wiener Versorgungs-heim Lainz“;

(P. Z. 1534, M. Abt. 9, 721) Kreditpost 2 a „Lebensmittel“ des Sondervoranschlags Nr. 15 Heilanstalten, Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“;

(P. Z. 1537, M. Abt. 9, 2117) Kreditpost 1 a „Bezüge der aktiven Angestellten“ des Sondervoranschlags Nr. 10 „Erziehungs-anstalten, Erziehungsanstalt Eggenburg, Anstaltsbetrieb“;

(P. Z. 1548, M. Abt. 13 a, 441) Mehrererfordernisse für den Betrieb Gemeindefriedhöfe für das Verwaltungsjahr 1925.

## Ausschuß

### für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

#### Bericht

über die Sitzung vom 12. April 1926.

Vorsitzende: Die GMe. Täubler und Innerhuber.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GMe. Viner, Räte Rönigstetter, Lutz, Kummelhardt, Somitsch, Stöger, Anna Strobl,

Untermüller und Wagner; ferner Ob.Mag.N. Bock und Mag N. Dr. Kritschka.

Schriftführer: Mag. Ob. Koar. Dr. Dulehla.

GM. Innerhuber eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 447, M. Abt. 2, 3879.) Die Jahresgabe der Josefina Koller von derzeit monatlich 28 S wird ab 1. März 1926 auf monatlich 35 S erhöht, und der Genannten gleichzeitig der Fortbezug bis Ende des Jahres 1929 bewilligt.

(Z. 462, M. Abt. 2, 20654/25.) Das Ansuchen der Olga Siegmann, geb. Füllop, um ausnahmsweise Zuerkennung der Witwen-pension nach dem am 2. Jänner 1924 verstorbenen Stadtbaurat i. R. Ing. Friedrich Siegmann wird aus prinzipiellen Gründen abgewiesen. Der Jsa Siegmann, geb. Stranik werden die ihr mit Gemeinderats-ausschußbeschuß vom 5. Juni 1924, N.-Z. 885, zuerkannten Bezüge als Versorgungsgenuß belassen.

GM. Täubler übernimmt den Vorsitz.

(Z. 425, M. Abt. 2, 5144.) Den in der Liste 9/10723/25 genannten 20 Angestellten des Versorgungshauses Baumgarten wird das Definitivum verliehen.

(Z. 373, M. Abt. 2, 4636.) Die definitive Näherin des Kranken-hauses Lainz Hermine Hürtl wird in Gruppe VII der städtischen Angestellten überreicht.

(Z. 455, M. Abt. 1, 303.) Mit Rechtswirkung vom 1. April 1926 wird der mit Frau Dr. Gertrude Wien abgeschlossene Dienstvertrag gemäß dem vorgelegten Entwurfe des Magistrates abgeändert.

(Z. 431, M. Abt. 2, 5714.) Der Wasserleitungsausschesser in Gruppe VI Leopold Merial wird mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1926 an als Volksbademeister in Gruppe IV mit dem Range IV/8/3 vom 2. Jänner 1926 überreicht. Ueberreichung unter den Bedingungen des Gemeinderatsausschußbeschlusses vom 1. Februar 1926, N.-Z. 41.

(Z. 372, M. Abt. 2, 4638.) Der provisorische Hausarbeiter des Versorgungshauses Liesing Anton Wenn wird als Professionist in Gruppe VI der städtischen Angestellte umgereicht.

(Z. 450, M. Abt. 2, 3316/23.) Dem Rechnungsrat Ferdinand Mika wird die als Lehrer zugebrachte Dienstzeit vom 1. November 1904 bis einschließlich 9. April 1905 für die Zeitvorrückung angerechnet; er erhält den Rang II a/4/3 vom 1. Mai 1924. Als Wirksamkeits-beginn gilt der der Beschlufsfassung nächstfolgende Monatserste.

(Z. 440, M. Abt. 2, 6088.) Der Oberfährmann im städtischen Strandbade „Gänsehäufel“ Johann Kiegler wird der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und als Badewart mit dem Range VII/9/6 vom 3. März 1926 in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 441, M. Abt. 2, 6089.) Der Hilfsarbeiter des städtischen Bäderbetriebes Franz Grina wird der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range VIII/9/5 vom 13. Oktober 1925 in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 442, M. Abt. 2, 6090.) Der Hilfsarbeiter des städtischen Bäderbetriebes Hans Weiß wird der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range VIII/9/6 vom 13. Oktober 1925 in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 430, M. Abt. 2, 6003.) Der Badewart Karl Arbalek wird unter gleichzeitiger Erteilung der Altersnachricht der allgemeinen Dienst-ordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range VII/9/6 vom 13. Oktober 1925 in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 432, M. Abt. 2, 5370.) Die Jahresgabe der Straßen-arbeiterwitwe Karoline Schred von derzeit monatlicher 24 S wird ab 1. März 1926 auf monatlich 30 S erhöht und gleichzeitig der Fort-bezug derselben bis Ende des Jahres 1929, eventuell bis zu einer etwa früher eintreten den anderweitigen Versorgung, bewilligt.

(Z. 271, M. Abt. 2, 2757.) Der Amtsgehilfenswitwe Katharina Aller wird eine Jahresgabe von monatlich 35 S ab 1. Jänner 1926 bis Ende des Jahres 1928, beziehungsweise bis zu einer etwa früher eintretenden Versorgung, bewilligt.

(Z. 415, M. Abt. 2, 21863/25.) Der Volksschullehrerwitwe Berta Krebs wird eine Jahresgabe von 16 S monatlich vom 1. Februar 1926 bis Ende des Jahres 1928, beziehungsweise bis zu dem allfälligen früheren Eintritte einer Versorgung, bewilligt.

(Z. 451, M. Abt. 2, 1980.) Die Probefristzeit des provisorischen Schulfwartes Anton Schöner wird um zwei Jahre verlängert.

(Z. 437, M. Abt. 2, 5159.) Die Jahresgabe der Bürgererschul-lehrerwitwe Sophie Wächter wird vom 1. April 1926 an auf monatlich 40 S erhöht.

(Z. 412, M. Abt. 2, 4481.) Die Jahresgabe der Anna Bernaschek wird vom 1. April 1926 an auf monatlich 24 S erhöht, und der Genannten gleichzeitig der Fortbezug dieser Jahresgabe bis Ende des Jahres 1929, beziehungsweise bis zu dem allfälligen früheren Eintritte einer Versorgung, bewilligt.

(Z. 401, M. Abt. 9, 2702.) Für die im vorgelegten Verzeichnisse namentlich angeführten Direktoren, Leiter und Verwalter städtischer Humanitätsanstalten werden — bei gleichzeitiger Einstellung ihrer bisherigen Anstaltsleitungs- und Mehrdienstleistungszulagen — mit dem angegebenen Wirksamkeitsbeginne Anstaltsleitungszulagen in der beantragten Höhe unter den im Gemeinderatsbeschlusse vom 19. März 1926, P. Z. 1071, festgesetzten Bedingungen bewilligt. Dem Leiter der Kinderübernahmestelle — Ausnahme, Verwaltungsoberkommissär Josef Zeithammel, wird unter gleichzeitiger Einstellung seines bisherigen Ueberstundenpauschales vom 1. Juni 1925 an auf die Dauer der Verwendung auf dem Posten eine im nachhinein fällige, in die Ruhegenussbemessungsgrundlage nicht einrechenbare Zulage von 170 S monatlich zuerkannt.

(Z. 435, M. Abt. 44, 43/36.) Die Erhöhung des Personalstandes in der städtischen Bäckerei „Spinnerin am Kreuz“ von 20 auf 22 Personen wird genehmigt.

(Z. 396, M. Abt. 1, 315.) Bei Durchführung des im Sinne des Erlasses des Bundesministeriums für Finanzen vom 18. August 1925, Z. 55171, und der Manipulationsverschrist, B.-G.-Bl. Nr. 302/24, vorzunehmenden Steuerabzuges wird von den mit den Gebührenbogen verrechneten steuerpflichtigen Aufwandgebühren der städtischen Angestellten ein Drittel als Vergütung für Dienstesaufwand behandelt und in die Berechnungsgrundlage für den Steuerabzug nicht einbezogen.

(Z. 370, M. Abt. 52, 1071.) Dem Jng. Edmund Bargell wird gestattet, vom 1. April 1926 an durch zwei Monate auf eigene Kosten und Gefahr bei der städtischen Feuerwehr zu volontieren. Hierdurch wird keinerlei Anspruch auf irgend eine Anstellung bei der Gemeinde Wien erworben.

(Z. 457, M. Abt. 9, 2925.) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes Dr. Siegfried Pollak, zugeteilt dem Versorgungsheime der Stadt Wien in Lainz, wird bis 31. Mai 1927 verlängert.

(Z. 458, M. Abt. 9, 2924.) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes Dr. Norbert Gold, zugeteilt dem Versorgungsheim der Stadt Wien in Lainz, wird bis 31. Mai 1927 verlängert.

(Z. 410, M. Abt. 9, 2608.) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes Dr. Samuel Rosental, zugeteilt dem Versorgungsheime der Stadt Wien in Lainz, wird bis 31. März 1927 verlängert.

(Z. 420, M. Abt. 2, 21945/25.) Zur Weiterbelassung des Erziehungsbeitrages für die am 20. Dezember 1904 geborene Oberlehrerwitwe Leopoldine Bauer bis zur Vollenbung ihrer Studien, längstens jedoch bis zum vollendeten 24. Lebensjahre, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 400, M. Abt. 9, 2300.) Das jährliche Pauschale für den Organistendienst in der Anstaltskirche der Wiener Landes-Heil- und Pfllegeanstalt „Am Steinhof“ wird ab 1. Jänner 1926 mit 300 S festgesetzt, welcher Betrag in vierteljährigen Raten im nachhinein flüssig zu machen ist.

(Z. 466, M. Abt. 2, 4329.) Die nach dem Kollektivvertrage entlohnten Arbeiter des Fuhrwerksbetriebes Karl Dinoböl, Leopold Kainz, Friedrich Reitkneher, Franz Herndlhofer, Karl Kühn, Josef Korhon und Adolf Schmelzer werden bei gleichzeitiger Unterstellung unter die allgemeine Dienstordnung der städtischen Angestellten in provisorischer Eigenschaft und Einrechnung der bisherigen städtischen Dienstzeit für die Zeitvorrückung in den Stand der Viehmarktchlacht-

hofarbeiter überreicht. Die Probefristzeit fängt mit 14. Februar 1926 zu laufen an.

(Z. 413, M. Abt. 2, 10839.) Dem Ansuchen des Norbert Kressl um Auszahlung der nach seiner Schwester, der am 7. Juli 1925 verstorbenen Bürgerschullehrerwitwe Anna Pleplar, unbehoben erliegenden Pension pro Juli 1925 im Betrage von 185 60 S wird Folge gegeben.

(Z. 411, M. Abt. 13 a, 549.) Infolge Ablebens der Totengräberin des Dornbacher Friedhofes Theresia Herberth wird deren Sohn Johann Heberth unter den bisherigen Bedingungen zum Totengräber des Dornbacher Friedhofes bestellt.

(Z. 445, M. D. 2538.) Die Probefristzeit der früher vertragsmäßig nach Gruppe VIII des magistratischen Schemas entlohnnten Karl Eibel, Leopold Kuppert und Friedrich Howadek, die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses I vom 9. Februar 1925, A.-Z. 149, bedingt in die Gruppe IV der Kanzleibeamten überfetzt worden sind, wird ausnahmsweise um ein Jahr, vom 9. Februar 1926 an gerechnet, verlängert.

(Z. 461, M. Abt. 2, 11571/25.) Der Straßenarbeiterwitwe Hermine Lorenzl wird die Jahresgabe von derzeit monatlich 20 S ab 1. März 1926 auf monatlich 25 S erhöht.

(Z. 449, M. Abt. 2, 4095.) Dem Rechnungsrat Franz Hütter wird die als Lehrer zugebrachte Dienstzeit vom 1. November 1892 bis einschließlich 30. August 1898 für die Zeitvorrückung angerechnet. Er erhält unter Berücksichtigung der mit 1. Jänner 1926 wirkamen Durchrechnung in Gruppe IIa den Rang IIa, 4/4, plus 2 Stufen, vom 1. Mai 1920. Als Wirksamkeitsbeginn gilt der der Beschlußfassung nächstfolgende Monatserste.

(Z. 475, M. Abt. 1, 331.) Der vertragsmäßigen Anstellung eines Kellermeisters für den Rathauskellerbetrieb zu den in der Vorlage enthaltenen Bedingungen wird zugestimmt.

(Z. 444, M. Abt. 2, 5892.) Den gekündigten Kinderwärterinnen Julianne Studeny und Rosa Wimmer wird eine Abfertigung, in der Höhe eines Monatsbezuges ausnahmsweise bewilligt. Diese Abfertigungen beinhalten auch die Rückzahlung des auf den Pensionsbeitrag entfallenden Teiles der in den Jahren 1923 und 1924 gemachten Rückhalte.

(Z. 409, M. Abt. 30, 1402.) Dem gekündigten provisorischen Straßenarbeiter Georg Wimmer wird ausnahmsweise und ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung eine Abfertigung im Ausmaße von zwei Monatsbezügen gewährt.

(Z. 422, M. Abt. 9, 1892.) Die beiden, derzeit dem Versorgungsheime der Stadt Wien in Lainz zugeteilten Anstaltsärzte Dr. Betty Grünspan und Dr. Helene Joff werden mit Wirksamkeit vom 1. April l. J. zu Anstaltsoberärzten der städtischen Humanitätsanstalten ernannt.

(Z. 414, M. Abt. 2, 5405.) Zur Zuerkennung des verfallenen Todesfallsbeitrages nach der am 5. Februar 1926 verstorbenen Volksschullehrerin Adolfine Dolezal an deren Mutter Marie Dolezal wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 436, M. Abt. 2, 3179.) Infolge ausnahmsweiser Anrechnung von Gemeindevordienstzeit werden die Ruhebezüge des Straßenarbeiters Johann Trinkl gegen die Verpflichtung der Nachzahlung der entsprechenden Pensionsbeiträge auf 1379 37 S jährlich erhöht.

(Z. 476, M. Abt. 1, 309.) Ueberstunden der der allgemeinen Dienstordnung unterstehenden Feuerwehrmeister(obermeister) sind ab 1. Jänner 1926 nach Punkt 1 des Gemeinderatsbeschlusses vom 9. Dezember 1921, P. Z. 13658, zu entlohnen.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 402, M. Abt. 2, 5528) Karoline Krenmayr, Arbeitslehrerin;

(Z. 419, M. Abt. 2, 5794) Eugenie Götz, Volksschullehrerin;

(Z. 438, M. Abt. 2, 6019) Anna Knet, Volksschullehrerin;

(Z. 443, M. Abt. 2, 6069) Gisela Dinst, Bürgererschullehrerin.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, beziehungsweise Erziehungsbeiträge werden genehmigt:

(Z. 421, M. Abt. 2, 5158) Juliane Willinger, Straßenarbeiterwitwe;

(Z. 427, M. Abt. 2, 5373) Emma Hermann, Kanzleidirektionsadjunktenswitwe;

(3. 428, M. Abt. 2, 5454) Karoline Schreyll, Straßenvorarbeiterswitwe;  
 (3. 429, M. Abt. 2, 5465) Franziska Schulz, Direktionsratswitwe;  
 (3. 433, M. Abt. 2, 5520) Barbara Hanusch, Oberoffizialswitwe;  
 (3. 434, M. Abt. 2, 5498) Marie Dent, Kanzleidirektionsadjunktenswitwe;  
 (3. 452, M. Abt. 2, 5800) Paula Nemeč, Schulwartswitwe;  
 (3. 467, M. Abt. 2, 5712) Josefa Sycek, Oberamtsgehilfenswitwe;  
 (3. 469, M. Abt. 2, 5561) Theresie Albine Cermak, Amtsgehilfenswitwe; Witwenpension und Erziehungsbeitrag für das unverförgte Kind Albine.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(3. 403, M. Abt. 2, 5616) Franz Schönthan, Jng., Stadtbaukommissär;  
 (3. 404, M. Abt. 2, 5615) Friedrich Reinkraut, Jng., Stadtbaukommissär;  
 (3. 405, M. Abt. 2, 5614) Johann Egger, Hilfsstechniker (Aspirant);  
 (3. 406, M. Abt. 2, 5613) Paul Nieger, technischer Adjunkt;  
 (3. 407, M. Abt. 2, 5612) Robert Kazda, technischer Zeichner;  
 (3. 424, M. Abt. 2, 5617) Franz Ruby, technischer Adjunkt;  
 (3. 426, M. Abt. 2, 5711) sechs Angestellte des Krankenhauses Vainz;  
 (3. 439, M. Abt. 2, 4856) Adolf Machel, Schlachthausaufseher;  
 (3. 453, M. Abt. 2, 2781) Karl Urrein, provisorischer Schulwart;  
 (3. 463, M. Abt. 2, 16860/25) Anton Tomaschitz, provisorischer Schulwart.

(3. 464, M. Abt. 2, 6386) Karl Braunhauser, Jng., Stadtbaukommissär;

(3. 465, M. Abt. 2, 6295) Josef Doeltich, Straßenarbeiter.

(3. 468, M. Abt. 2, 6637.) Die in der Spalte 6 der vorgelegten Listen angeführten Vorrückungen in die nächsthöheren Bezugsklassen, beziehungsweise in die Bezüge dieser Bezugsklassen werden genehmigt.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(3. 408, B. D. 950) Neubau von Hauptunratskanälen in der Fendigasse—Siebenbrunnenseldgasse und am unbenannten Platz im 5. Bezirke;  
 (3. 418, M. Abt. 28, 1000) 10. Reumannplatz, Straßenherstellung;  
 (3. 470, B. D. 1014) Wohnhausbau im 3. Bezirke, Riesgasse;  
 (3. 471, B. D. 1016) Wohnhausbau im 12. Bezirke, Wienerbergstraße;  
 (3. 472, B. D. 1017) Wohnhausbau im 10. Bezirke, Gellertgasse;  
 (3. 473, B. D. 1018) Wohnhausbau im 15. Bezirke, Giselberggasse;  
 (3. 474, B. D. 1019) Wohnhausbau im 15. Bezirke, Deverseestraße.

Nachstehende Geschäftsstücke wurden im Gemeinderatsauschuß I genehmigt und dem Gemeinderatsauschuß II vorgelegt:

(3. 459, M. Abt. 2, 4582) Sondervorschlag Nr. 48 pro 1925, Schulwesen, Ausgabscrubrik Ib (Nebenbezüge der aktiven Angestellten, allgemeine Unkosten), Erwirkung eines zweiten Zuschußkredites im Betrage von 2883-11 S (erster Zuschußkredit 3800 S).

(3. 460, M. Abt. 2, 4583.) Sondervorschlag Nr. 48 pro 1925, „Schulwesen, Stadtschulrat“ Ausgabscrubrik Ia (Hauptbezüge der aktiven Angestellten), Erwirkung eines zweiten Zuschußkredites im Betrage von 10.294-59 S (erster Zuschußkredit 30.000 S).

## Bezirksvertretungen.

### 21. Gemeindebezirk, Floridsdorf.

Öeffentliche Sitzung vom 31. März 1926.

Vorsitzender: BB. Franz Bretschneider.

Schriftführer: Berr. Ob. Koar. Pista.

Ein Antrag des BB. Kirchner, die Benennung einiger Straßen und eines Platzes in der Freihofsiedlung betreffend, wird einstimmig angenommen.

Zu Fürsorgeräten werden gewählt: Hans Nemeček, Chauffeur; Leopold Kreittl, Polizeieinspektor i. R.; Thomas Wittl, Spengler; Julius Kasper, Tischlergehilfe; Johann Nachtnel, Bahnoffizial i. P.; Franz Wolek, Schlosser; Karl Wagner, Bundesbahnangestellter.

Als Ersatzmitglied des Ortschulrates wird Karl Schmied, Dreher, gewählt.

#### Sitzungen:

Leopoldstadt:	24. April,	5 Uhr.
Josefstadt:	28. April,	4 "
Alsergrund:	28. April,	5 "
Favoriten:	30. April,	4 "
Weidling:	6. Mai,	6 "
Hernals:	29. April,	6 "
Floridsdorf:	29. April,	6 "

## Allgemeine Nachrichten.

### Legitimationskarten für Handlungsreisende.

1. Vierteljahr 1926.

#### 1. Bezirk.

Werner, Damenkonfektion: Hermine Ruminak.

Leo Wiensner & Komp., Tuch- und Schafwollwaren: Bernhard Rado, Mendi & Schönbach, Wäsche: Ludwig Weiskopf und Josef Renschig.

Sädeverwaltung, Sädeverschleiß: Josef Bittner.

Josef Jeda, Werkzeuggroßhandlung: Viktor Zimmermann.

Rubinski & Roth, Handel mit Textilwaren: Ludwig Hirschler.

J. Schlesinger, Damenwäschefabrikation: Anton Hameseder und Karl Schlesinger.

Philipp & Schlesinger, Papier und Papierwaren: Wilhelm Schubert.

Max Kohn & Komp., Bänder, Spitzen etc.: Hans Kiegelbauer.

Mr. Weiß, Verschleiß von Schneiderzugehör: Theodor Weiß.

Riebel & Beutel, Wäscheausstattungen: Maximilian Wiedemann.

Emanuel Blumenthal, Herren- und Knabenkleider: Moses Schneidmesser.

Kann & Reif, Konfektion: Bruno Eichner.

Handelsaktiengesellschaft, Handel mit Kurzwaren: Franz Deimel.

S. Frankmann, Gemischtwarenhandel im großen: Hans Galadil.

Dr. Karl Meyer, Buchhandel: Max Matschek, Adolf Eppich, Ottilie

Donomi, Anton Bärgerli, August Hofmann, Siegfried Baron, Marianne

Fischleder, Jakob Pestotnik, Rudolf Sailer, Hans Söldner, Josef Schmid,

Anton Kurz, Josef Gekner, Emil Ginzel, Michael Apler, Friedrich Bauer, David

König, Karl Gugal, Franz Kostal, Christian Weißberger, Josef Höllrigl, Anton

Bauer, Josef Rudisch, Viktor Smisek, Roman Dechler, Dr. Max Berboni

di Sposetti, Raimund Kronawetter, Arnold Glanber, Gustav Schweidler,

Oskar Janik, Friedrich Kleiße, Ludwig Steinegger, Hugo Lindenthaler, Marie

Tomaschek, Otto Scherrer, Franz Hohenthoner, Wilhelm Nagel, Marie Krona-

wetter, Rudolf Friers, Fritz Reinhart, Martin Fais, Josef Krammer, Franz

Synacek, Johann Grogger, Karl Apfelknab, Johann Weiß, Josef Oberacher,

Ignaz Ploner, Alois Dietl, Oskar Jabil, Karl Feyrer, Anton Wesselsky,

Franziska Safarik, Karl Zwenmüller, Hans Koenig, Emmerich Jabil und

Hubert Kaiser.

Feuer- und Einbruch-  
 versicherung  
 Glasbruchversicherung  
 Unfall- und Haft-  
 pflichtversicherung

## Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8

Telephon: 67-5-40 Serie

1780

Auto-  
 Casco-Versicherung  
 Maschinenbruch- und  
 Transportversicherung  
 Lebens- und Renten-  
 versicherung

J. Weinstock, Manufaktur im großen: Josef Herrmann.  
 Hermann Goldschmidt, Buchhandel: Amalia Karba.  
 Morsari & Weiss, Fabrik und Großhandel für chemische Produkte:  
 Rudolf Schlesinger.  
 Leon Schapira, Großhandel in Wirkwaren: Julius Schwarz.  
 Raringer & Dus, Parfümerieversehr: Franz Tilzer.  
 Ulstein & Komp., Buchhandel: Franz Eggenhofer und Wilhelm  
 Wagner-Latour.  
 Georg Wenger, Druckwaren: Artur Elias.  
 Julius Hochberg, Drogen: Ada Burgstaller, Marie Tomaschek, Gisela  
 Spanitsch, Katharina Kobauer und Josefina Reindl.  
 Bernhard Kullmann, Seidenwaren: Heinrich Sady.  
 Aktiengesellschaft für in- und ausländischen Handel, Textilwaren:  
 Marcell Weiß.  
 Osramlampen, Glühlampen: Kurt Frey.  
 Adolf Glasz & Bruder, Wäsche: Franz Madzar.  
 Lilienleimwand, Leinenhandel: Max Löwy.  
 Moritz Steinhof, Tapeziererzuehör: Ignaz Farkas und Josef Pichl.  
 Futum, Buchhandel: Adolf Perfer.  
 Singer & Komp., Nähmaschinen: Guido Weber, Augustin Franz,  
 Johann Janurieth, Ella Schmudenschläger, Heinrich Reichhardt, Jordan  
 Bangerl, Konrad Fuchs, Heinrich Zimmerhackl, Karl Petruschek, Karl Puhl,  
 Rudolf Ryschawi, Bernhard Puhl und Karl Schönanger.  
 Brüder Klinger, Herrenkleider: Josef Sprinzelis.  
 Julius Belaf, Handel mit Uhren: Franz Arnoch.  
 A. Kohn, Bänder und Spigen: Hermann Grünberg.  
 S. E. Goldschmidt & Sohn, Handel mit Farbwaren: Rudolf Löbl.  
 Rudolf Heller, Import orient. Teppiche: Maximilian Königstein.  
 Adolf Reih, Tuchhaus: Otto Miller.  
 Levi & Kern, Strickwirkwaren: Rudolf Riedl.  
 A. Weininger & Komp., Fahrradhandel: Artur Weininger.  
 Schilling & Schien, Kunstverlag: Ephraim Schiffmann.  
 Friedrich Heller, Wirkwaren: Alfred Berstein.  
 Leo Brill, Handel mit Kurzwaren: Josef Neumann.  
 D. Brandes, Handel mit Textilwaren: Werner Vereuter.  
 Firma Geseftner, Vertrieb von Vervielfältigungsapparate: Erich  
 Donebrowsky.  
 Geza Bata, Kleidermachergewerbe: Rudolf Erdstein.  
 Ignaz Fröhlich, Baumwollzwirnerci: Viktor Kainer.  
 Josef Reitner, Gemischtwarenhandel, Wehl zc.: Rudolf Edmund Motiesky.  
 Brüder Fischhof, Wäscherezeugung: Matthias Fischhof.  
 Bask & Braun, Schirmfabrik: Adolf Augensfeld.  
 Max Witrofsky & Komp., Bantgeschäft: Samuel Gitter und Gottlieb  
 Zachata.  
 Breiner, Medat & Komp., Gemischtwarenhandel: Heinrich Brechemacher  
 und Josef Herlinger.  
 R. Schein, Manufakturwaren: Hans Niffin.  
 Wurm & Schüller, Gemischtwarenhandel: Johann Rous.  
 Keller & Schapira, Handel mit Strickwaren: Max Kohn und Josef  
 Schnapp.  
 A. Mein's Erben, Kurzwarenhandel: Ferdinand Tsch, Julius  
 Laubmayer.  
 Kohn & Löw, Gemischtwarenhandel: Julius Schönsfeld.  
 Frankl & Grünfeld, Textilwaren: Oskar Goldschmidt, Alexander Thaus  
 und Artur Thaus.  
 Sesamverlag, Buchhandel: Leo Fleck.  
 Spiegel & Straß, Gemischtwarenhandel: Ferdinand Jauernig.  
 S. Felsenburg, Eisenhandel im großen: David Fennenhaus.  
 Schuchardt & Schütte, Maschinenhandel: Leo Fort.  
 Filters- und Segeltuch-A.-G., Filtertextilerzeugung: Franz Reutirhen.  
 Ed. Oberleithner's Söhne, Leinenfabrik: Franz Saueremann.  
 Jsidor Großmann, Kurzwarenhandel: Johann Simhandel.  
 Sieber, Fiegl & Komp., Annoncenexpedition: Karl Gotsbacher und  
 Friedrich Seyer.  
 L. Lang, Tuchwarenhandel: Alexander Gang.  
 Moritz Lebowitsch, Loshandel: Franz Miß, Anton Ott und Peter  
 Pichler.  
 G. Winwarter, Blech- und Bleiwaren: Adolf Schnattinger.  
 Brüder Mosberg, Buchhandel: Alfred Waringer.  
 Karl Richter, Papierhandel: Josef Karner.  
 Otto Reich-Fischer, Wirkwaren im großen: Philipp Herlinger.  
 Theodor Kettner & Komp., Bankhaus: Franz Bach.  
 Jakob Schid & Brüder, Kleidermacher: Otto Schid und Rudolf Schid.  
 Otto Spitz, Bankhaus: Karl Egger, Leopold Leichtfried, Josef Bauwinkler,  
 Karl Schönangerer, Heinrich Straßer, Karl Berger, Karl Hawel, Franz Haumer,  
 Alois Kandler, Emanuel Kummer, Rudolf Stangl, Karl Straßer, Josef Berger,  
 Lukas Korady, Johann Prinz, Koloman Frank, Alois Doppler und Anton Brecl.  
 Fuchs Julius, Pfaidler: Leo Steiner  
 Ernst Bellak, Handel mit Textilwaren: Jakob Stein.  
 Bander, Distil & Komp., Gemischtwarenhandel: Egon Nada  
 Gotthard Löwy, Textilwaren: Emil Tauber.  
 Halm & Bettelheim, Manufakturhandel: Salomon Szel.  
 Vacuum Dil Comp., Delhandlung: Ing. Erich Adam, Artur Kobiersky,  
 Hermann Schwab, Georg Keuzian, Alfred Weiner, Edgar Blechschmidt und  
 Fritz Schwarz.  
 Siegmund Ernst, Gemischtwarenhandel: Samuel Schierer.  
 Bernhard Springer, Tuchhandlung: Hans Byhlas.

Julius Gruber, Tuchwarenhandlung: Ludwig Reiner  
 Weinberger & Fischer, Schirmfabrik: Adolf Bläfel.  
 Meißner & Komp., Tuchhandel: Alfred Spiz  
 E. M. Spielmann, Wirkwaren: Ludwig Faul.  
 Josef Feba, Werkzeugeniederlage: Josef Klement.  
 G. S. Peschel & Komp., Wirkwarenhandlung: Fritz Herling.  
 Remington, G. m. b. H., Schreibmaschinen: Rudolf Bözler.  
 Gileite Safety Razor; Hubert Kalthofen.  
 „Solo“ A.-G., Zündwaren: Hans Kunzer  
 Hohlglas, Handel mit Glas: Lud. Barock  
 F. Kaufmann, Gemischtwarenhandel: Robert Kirchner.  
 A. M. Engel & Komp., Handel mit Uhren: Erich Pazansky  
 Max Jelenka, Handel mit Uhren: Siegm. Schneider  
 Jg. Klinger, Wollwarenfabrik: Jos. Brenner.  
 Jemel Bettelheim, Teppichhandel: Kurt Maendl, Max Bettelheim.

2. Bezirk.

Fuchs & Biechtenstein, Wäschewarenzeugung: Jsidor Schacherl, Johann  
 Englisch, Karl Pimper, Wilhelm Mayr und Karl Galtner.  
 Leopold Urbach, Gemischtwarengroßhandel: Alexander Liebroß.  
 J. Weinmann, Gemischtwarenhandel: Franz Prull und Josef Freiwald.  
 M. J. Reich, Gemischtwarenhandel: Gustav Sachs.  
 Offene Handelsgesellschaft Guitmann & Demuth, fabrikmäßiger Betrieb  
 des Kleidermachergewerbes: Hugo Mamber.  
 M. Singer, Eisenwarengroßhandel: Max Händer.  
 Ferdinand Kohn, Wäschewarenzeugung: Jsidor Dienes.  
 Gottfried Rübner, Erzeugung von chemisch-technischen Oelen und Fett-  
 waren: Ernst Memel und Josef Langgruber.  
 Chaim Landwirt, Handel mit Tuch- und Textilwaren: Johann Halbbröhr.  
 M. M. Gottfried, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß der im § 38  
 der G.-D. angeführten Waren: Adolf Rosenthal.  
 Offene Handelsgesellschaft Ludwig Gastein's Erbe, Pfaidlerei: Josef Vajta.  
 Offene Handelsgesellschaft Weinberger & Hoffmann, Handel mit  
 Wohnungs- und Bureaueinrichtungsgegenständen: Fritz Hoffmann.  
 M. Hammer, Stempelwarenerzeugung: Edmund Kübel.  
 Szymon Herich Schipper false Alster, Handel mit Textilwaren: Daniel  
 Schipper.  
 Rudolf Dorfleitner, Kautschukstampflienerzeugung: Alois Leeb.  
 R. Freund, Gemischtwarenhandel: Max Freund.  
 Firma Lind, Kurz- und Galanteriewaren: Armin Raudes und  
 Josef Klausner.  
 Hugo Schwarz' Witwe, Wäsche-, Wirl- und Kurzwarenverschleiß: Erwin  
 Wanzendöck.  
 Obfak & Plaz, Tuch- und Textilhandel: Richard Schmid und  
 Anna Bartos.  
 Bernhard Frankl & Komp., Strickwarenfabrik: Julius Erdös.  
 Bed & Hessel, Gemischtwarengroßhandel: Leo Zarnowitsch.  
 Offene Handelsgesellschaft Alexander Geist & Komp., Gemischtwaren-  
 handel: Otto Schramm.

3. Bezirk.

Gottlieb Boith, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von  
 chemischen Waren: Georg Aichberger und Emil Cejpek.  
 Alfred Sandner, Erzeugung von Rum: Oskar Streis.  
 August Hammer, Handel mit Eisen und Metallen: August Hammer und  
 Dr. August Hammer jun.  
 Richard Jakobsohn, Handel mit technischen Artikeln: Alfons Tintner  
 Bertold Scheer, Handel mit Textilwaren: Oskar Prochaska.  
 Kathreiners Malzkaffeefabriken, Erzeugung von Malzkaffee: Gabriele  
 Rodella, Frieda Winterlich, Hermann Joos und Herbert Gottwald.  
 Alexander Glas, Handel mit Spielwaren: Alexander Glas.  
 Wolf Spinrad, Erzeugung von Lifören: Heinrich Haller.  
 Oesterreichisch-amerikanische Petroleumgesellschaft, Großhandel mit  
 Mineralölen: Karl Seisert, Karl Hofmann und Alois Seuzseis  
 K. R. Grohe & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Schokoladen:  
 Konrad Miklos und Moritz Mädlar.  
 Theo Trodenfeuerlöcher, Erzeugung von Trodenfeuerlöchern: Louis  
 Schwarzl, Johann Hofelner und Josef Schweighart.  
 Chmiel & Kratenburg, Gemischtwarenhandel: René Wosou.  
 Strauß & Hausner, Wäschewarenzeugung: Alfred von der Borch.

4. Bezirk.

Hans Werner, Wäschewarenzeugung: Alexander Liebroß.  
 Albert Bauer, Zeitungsunternehmung: Fritz Keller, Oskar Schön,  
 Josef Gögginger, Franz Pichler, Hans Süder, Siegfried Graf, Anton Gatty,  
 Marie Unterreiner, Johann Kobut, Josef Schifflner, Josef Huemer, Robert  
 Pollak, Franz Krenn, Dismar Vider, Annie Kuhn, Maria Dollisch, Hans  
 Kranzer, Paula Kranzer, Alois Tempelmaier, Friederike Tempelmaier, Maria  
 Gugg, Ludwig Wilttscho, Anton Kohl, Gottfried Liebich, Marie Pesendorfer,  
 Hans Rasch, Thomas Gröbele, Egon Bondy, Karl Schmiedl, Karl Duzler,  
 Franz Auteneber, Ludwig Gohl, Marie Fay, Karl Gruber, Josef Grünberger,  
 Hans Weitenweber, Josef Lemberger, Josef Splechna, Josef Leiter, Josefina  
 Vogel, Hermine Kotsch, Adolf Spiegel und Johann Wagenleiter.  
 Adolf Ebenauer, Vertrieb von Modejournalen: Franz Hajel.  
 S. Geiger, Kunstdruckerei: Julius Lichtblau.  
 Jakob Händel, Manufaktur- und Wäschewarenzeugung: Karl Bohrer.





# ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

## Gerüst- und Betonbauholz — <sup>1754</sup> Tischlerholz.

**Bureau und Lagerplätze:** Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—15. — Telephon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.  
**Filialen:** XXI., Wagramer Str. 54. Tel. 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstr. 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstr. 4. Tel. Stelle VIII von 199.

Firma Liebster & Komp., Modistengewerbe: Irene Langendorff.  
 S. Großmann & Komp., Gemischtwarenhandel: Sandor Weiß.  
 Uppa & Bernhuber, Großhandel mit Rauchrequisiten und Drechsler-  
 waren: Hugo Kunz.  
 Willibald Ulbing, Gemischtwarenhandel im großen: Marie Loidott, Anna  
 Kögl, Dr. Georg Schnabl, Hermann Kupfer, Marie Pollak und Anna Kiendler.  
 S. E. & S. Michelfstädter, fabrikmäßige Erzeugung von Schuhen:  
 Max Arimann und Leopold Balasch.  
 Breuer & Komp., Handel mit Nähmaschinen, Fahr- und Motorrädern  
 samt Zubehör: Paul Rosenthal und Leo Sucharipa.  
 Robert Türkel, Handel mit photographischen Bedarfsartikeln und  
 Papierwaren: Karl Emil Kohn.  
 H. Suttner, Handel mit Uhren, Gold-, Silber-, Galanteriewaren und  
 Textilwaren: Gustav Koslowski.  
 Gintkiewicz, Schwander & Gahr, Erzeugung und Handel mit Desin-  
 fektionsmitteln, Parfümeriewaren z.: Alexander Liebroß.  
 J. Großbard, fabrikmäßige Erzeugung von Arbeitskleidern: Rudolf  
 Bentner.  
 Schüller & Komp., Strick-, Strumpf- und Wirtwarenerzeugung:  
 Siegfried Sachs.

### S. Bezirk.

Hönigsberger, Ranger & Pilzer, G. m. b. H., Handel mit Email-  
 waren: Moses Kosner  
 Sammet & Komp., offene Handelsgesellschaft, Lebensmittelgroßhandlung:  
 Hugo Grünberg.  
 Agrarindustriegeresellschaft, Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen:  
 Rudolf Janata und Franz Cervenka.  
 Samuel Diamantstein, Gemischtwarenhandel im großen: Ludwig Krebs.  
 Leopold Erber, Handelsagentur: Alois Häusler.  
 Verlag Deutscher Schulverein, Warenhandel mit Ausschluß von  
 Lebens- und Futtermitteln: Karl Mähner.  
 Firma Ortoproban, Erzeugung orthopädischer Apparate: Benö Femer.  
 Raimund Zwinert, Gemischtwarenhandel: Rudolf Zwinert.  
 Hans Mandler, Erzeugung von Berufskleidern: Franz Pamer.  
 Eugen Bantoch, Erzeugung von Likören, Spirituosen: Johann Huat.  
 Richard Zegner, Handelsagentur: Ludwig Telar.  
 Jacques Schreiber & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit  
 Blusen, Schürzen: Fritz Stöger.

(Schluß folgt.)

## Lebensmittelverkehr.

### Marktbericht über die Woche vom 11. bis 17. April 1926.

Zugeführt wurden: Gemüse und Grünwaren 17.995 q  
 (+ 4401), Kartoffeln 6793 q (+ 957), Obst 2648 q (+ 786),  
 Agrumen 6780 Kisten (— 1175) und 2839 q (— 359), Butter  
 317.4 q (+ 43.3), Eier 2.125.600 Stück (+ 505.600).

Auf dem Rindermarkte war der dieswöchentliche Auftrieb um  
 273 Stück größer als in der Vorwoche. Es notierten: Inländische  
 Ochsen 108 bis 160 g, ungarische 100 bis 165 g, rumänische 120  
 bis 170 g, jugoslawische III a 105 bis 117 g, II a 125 g, tschecho-  
 slowakische II a 153 bis 164 g, I a 165 bis 202 g, Stiere 120 bis  
 145 g, Kühe 100 bis 140 g, Büffel 85 bis 100 g, Weinvieh 48 bis  
 98 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber  
 180 bis 245 g, ausgeweidete 180 bis 310 g, Fleischschweine 210 bis  
 260 g, Fettschweine 210 bis 260 g, Lämmer 140 bis 240 g, Schafe  
 im Fell 90 bis 180 g, ohne Fell II a 170 bis 200 g, I a 220 bis  
 250 g, Rige 130 bis 240 g, Ziegen ausgeweidet 40 bis 120 g. Auf  
 dem Schweinehauptmarkte notierten: Lebende Fleischschweine 180 bis 225 g,  
 lebende Fettschweine 180 bis 225 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren  
 erhöhten sich im Vergleiche zur Vorwoche um 241 Tonnen. Im  
 Vergleiche zur Vorwoche notierten im Großhandel billiger: Speck um  
 15 g (170 bis 260), Rige um 40 g (160 bis 260). Teurer notierten:

Rindfleisch um 10 g (130 bis 290), Rindsbraten um 20 g (260 bis  
 320), Kälber um 20 g (150 bis 320), Schafe um 30 g (160 bis  
 230), Lämmer um 40 g (180 bis 295). Im Kleinverkaufe notierten  
 gegen die Vorwoche billiger: Rauchfleisch um 20 g (320 bis 440),  
 Ritzfleisch um 20 g (220 bis 340), teurer notierte Rindfleisch um 20 g  
 (180 bis 320) per kg mit Zuwage. Mit Fischen war die Großmarkt-  
 halle besser beschildet als in der Vorwoche. Kabeljau und Seelachs  
 ermäßigten sich um 20 g per kg (100 bis 120). Der Geflügelmarkt  
 war schwächer beliefert und der Absatz der geringen Vorräte äußerst  
 schleppend.

## Baubewegung

vom 21. bis 23. April 1926.

### Gesuche um Baubewilligungen.

#### Neubauten.

5. Bezirk: Wohnhaus, Siebenbrunnenseldgasse, Block II und III, von der  
 Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 23 b (6527).
9. Bezirk: Wohnhaus, Wagnergasse Einl.-B. 1070, Kat.-Parz. 907/5, von  
 der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 23 b (6529).
10. Bezirk: Wohnhaus, Dampfgasse—Neireichgasse—Hafengasse, von der  
 Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 23 b (6528).
13. Bezirk: Sommerhaus, Einl.-B. 486, Grundbuch Hütteldorf, von Othmar  
 Zeisberger, Bauführer Hans Horak (4010).
- " " SechS Siedlungshäuser, Einsiedleigasse Einl.-B. 929, von der  
 Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Einsiedelei“, Bauführer  
 Ing. R. Höbart (4136).
- " " Einfamilienhaus, Lainz, Pacassistraße Einl.-B. 121, von Rudolf  
 und Al. Berger, Bauführer Franz Bötz (4588).
- " " Ebenediges Familienhaus, Hütteldorf, Hölzersteig, Kat.-Parz.  
 585/5, von Matth. Eiderich, Bauführer Ludwig Allesch (4284).
- " " Siedlungshaus, Wolfersberg, Parz. 681, von Anton Dicher,  
 Bauführer Al. Freitag (1674).

#### Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Trafikhütte, Laffallestraße (Nordbahn), von Johann Trowal,  
 Bauführer Ing. D. Fischer (6447).
3. Bezirk: Zu- und Umbauten, Linke Bahngasse 11, von der Tierärztlichen  
 Hochschule (6550)
4. Bezirk: Klubhütte, Favoritenstraße 3/5, von Franz Henschl & G. Wein-  
 wurm, Bauführer Norbert Borell (5410).
6. Bezirk: Hofüberdeckung, Garbergasse 3, von Ad. Eggendorfer (6482).
- " " Verkaufshütte, Getreidemarkt 9, von Leopold Blech (6558).
- " " Kanalauswechslung, Rahlgasse 6, von Helene Ehrenberg, Bau-  
 führer Karl Röhner (6578).
9. Bezirk: Milchtrinkpavillon, Freiheitsplatz (Rotivpark), von der Wiener  
 Milchindustrie A.-G., Bauführer Albrecht Michler (6516).
- " " Einbau einer Rüstauklappe im Kanale, Pramergasse 9, von  
 Krombholz & Kraupa (6517).
- " " Benzinzapfstelle, Camillusgasse 13, von der Vacuum Oil Company  
 A.-G., Bauführer Ing. Erwin Michalup (6546).
10. Bezirk: Verkaufshütte, Laaer Berg, Parz. 38, von Leopold Beyer, Bau-  
 führer Wenzel Janitsch (5853).
- " " Maschinenhaus und Trockenanlage, Wienerberg, Parz. 679/1,  
 von der Wienerberger Ziegelfabrik- und Baugesellschaft, Bau-  
 führer dieselbe (5997).
- " " Strangfalsziegelei, Wienerberg, Parz. 679/1, von der Wiener-  
 berger Ziegelfabrik- und Baugesellschaft, Bauführer dieselbe  
 (5998).
- " " Einfriedigungsmauer, Jagdgasse 33, von Günther Wagner, Bau-  
 führer Ferdinand Schindler (6128).
13. Bezirk: Werkstätte, St. Beit-Gasse 50, von Franz Grüner, Bauführer  
 Edmund Glisch (4643).
- " " Dachbodenzubau, St. Beit-Gasse 32, von Ferdinand Hofer (1671).
- " " Einfriedung, Wolfersberggasse 5 a, von Dr. Johann Urban,  
 Bauführer Prokop, Luz & Wallner (1716).
- " " Verkaufshütte, Hütteldorf Einl.-B. 217, von Stephanie Rosen-  
 berger, Bauführer R. Frühshüh (1773).

13. Bezirk: Einfriedung, Wattmangasse 44/46, von Wilhelm Smith, Bau-  
führer Hugo Schuster (1774).  
" " Flugdach, Lainzer Straße 128, von Klara Schiebel, Bauführer  
Wilhelm Geiger (1772).  
" " Garagezuban und Rohrkanal, Wattmangasse 45, von R. Bretner,  
Bauführer J. Bender (1771).  
" " Zwei Kassekoste, Einl.-Z. 724, Grundbuch Lainz, von Mel.  
Tastal und Lad. Hoffmann, Bauführer Franz Oppolzer  
(4473).
15. Bezirk: Aufstellen von Korfwänden, Guntherstraße 13, von Karl Fichtinger,  
Bauführer Josef und Franziska Götter (653).  
" " Steinzeugrohrkanal, Mariahilfer Straße 161, von Ernst Wünsch,  
Bauführer derselbe (663).
21. Bezirk: Zubau eines Zimmers, Floridsborfer Hauptstraße 44, von Fritz  
Grünwald, Bauführer Ferdinand Pfeifer und J. Staudigl  
(3625).  
" " Einfriedungsmauer, Alenaugasse 4, von Franz und Theresie  
Grassinger, Bauführer Franz Hopf (3607).  
" " Gärtnerwohnung, Jedlese, Siedlung Schwarzladenan, Einl.-  
Z. 24/27, von Franz Schent, Bauführer Robert Haupt (3708).  
" " Stockwerksaufsetzung, Prager Straße 66, von Anton Böhm, Bau-  
führer Ferdinand Pfeifer und J. Staudigl (3745).  
" " Zwei Reingerkasten, vom Gaswerke Leopoldau, Direktion der  
städtischen Gaswerke, Bauführer S. Kella & Komp. (3760).

#### Adaptierungen.

1. Bezirk: Opernring 11, Ing. E. Epstein (6511).  
2. Bezirk: Ferdmandstraße 23, Arch. Ernst Lindner (6486).  
3. Bezirk: Jaurösgasse 9, Baugesellschaft Faltis & Dent (6553).  
4. Bezirk: Argentinierstraße 47, Karl Niel (6541).  
6. Bezirk: Mollardgasse 71, Rudolf Graf (6534).  
" " Liniengasse 22, Dr. Hans Ungethüm (6542).  
9. Bezirk: Säulengasse 27, Ing. Max Haupt (6574).  
10. Bezirk: Bohmannngasse Einl.-Z. 954-960, „Patria“ (6191).  
" " Kublichgasse 48-50, Franz Lang (6279).  
13. Bezirk: Fiumiangasse 29, Franz Oppolzer (4185).  
" " Gumlerlandstraße 43, Bau- und Adaptierungsunternehmung  
(1673).  
" " Pinzer Straße 257, Kaufner & Wieder (1672).  
" " Amersbachzeile Einl.-Z. 872, Ferd. Valdia (1776).  
" " St. Veit-Gasse 50, Franz Kienehl (1820).  
" " Guffenleithnergasse 19, Ernst Habel (1547).  
" " Penzinger Straße 99, Friedrich D. Laa (1546).  
" " Diepinger Hauptstraße 62-64, S. Vaudisch (1652).  
" " Theringgasse 15, S. Mählberger (1651).  
" " Brudermaungasse 6, R. Figer (1675).  
14. Bezirk: Denglergasse 13, Karl Lubowsky (987).  
18. Bezirk: Böckleinsdorfer Straße 33, Ing. Max Haupt (2073).  
" " Scheidstraße 28, Franz Blank (2317).  
21. Bezirk: Siegfriedgasse 49, Franz Köflner (3770).

#### Renovierungen.

1. Bezirk: Börjegasse 9, Adolf Zwerina (6485).  
" " Marc Aurel-Straße 6, Th. Gieflann (6509).  
" " Kärntnering 6, Edmund Melcher & Steiner (6539).  
" " Tiefer Graben 19, Desterr. A.-G. für Bauunternehmungen (6565).  
2. Bezirk: Wolmutstraße 15-17, Ludwig Th. Vorbeer (6456).  
" " Große Schiffgasse 30, Franz Anderl & Komp. (6483).  
" " Lessinggasse 2-4, Th. Gieflann (6508).  
" " Schüttelstraße 3, Wiener Baugesellschaft (6555).  
6. Bezirk: Stumpfergasse 9, Baugesellschaft Faltis & Dent (6552).  
" " Stumpfergasse 5, Baugesellschaft Faltis & Dent (6554).  
" " Millergasse 33, R. Holzappel (6557).  
7. Bezirk: Kaiserstraße 62, Ing. Otto Fischer (6503).  
8. Bezirk: Florianigasse 73, Franz Pözl (6502).  
10. Bezirk: Absberggasse 13, Ludwig Zimmermann (1218).  
" " Laxenburger Straße 50, E. Schindler (1247).  
" " Humboldtigasse 28, E. Schindler (1265).  
" " Artingergasse 37, S. Janczmit (1266).  
" " Columbusgasse 69, S. Janczmit (1312).  
" " Kublichgasse 7, J. Kubalek (1314).  
" " Senefeldergasse 6, J. Hirnschrodt (1337).  
" " Zur Spinnerin 37, J. Remetschke (1338).  
" " Jagersdorfer Straße 97, Leopold Mählberger (1349).  
" " Steubelgasse 19, B. Brufenbauch (1348).  
" " Landgutgasse 32, A. Simerstky (1369).  
" " Landgutgasse 9, A. Simerstky (1370).  
13. Bezirk: Pinzer Straße 76, Staud & Groß (1700).  
" " Gyroweggasse 14, Böhm & Komp. (1699).  
" " Theringgasse 15, Leopold Mählberger (1663).  
" " Aufhofstraße 1, Alfred Hasenzagl (1804).  
" " Fichtnergasse 7, Karl Wenz (1824).  
" " Pinzer Straße 296, Edmund Glisch (1825).  
" " Schuppplatz 2, Franz Pözl (1826).  
" " Nützigasse 23, Leopold Mählberger (1882).  
" " Hütteldorfer Straße 242, Faltis & Dent (1581).

14. Bezirk: Beckmangasse 38, Johann Fröstl (902).  
" " Reindorfstraße 38, J. Koch (964).  
" " Reindorfstraße 12, Josef Schmidt (965).  
" " Mariahilfer Straße 215, Karl Lubowsky (966).  
" " Stattermayergasse 4, Anton Simerstky (967).  
" " Braunmangasse 4, Johann Deimel (968).  
" " Beckmangasse 74, Johann Frühwirth (984).  
" " Sechshäuser Straße 79, Ing. Edmund Schwarzer (1004).  
" " Stattermayergasse 22, Johann Frühwirth (1033).  
" " Schweglerstraße 19, Johann Frühwirth (1034).  
" " Benedikt Schellinger-Gasse 17, Franz Bartl (1039).  
" " Huglgasse 13, Johann Frühwirth (1065).  
" " Holochergasse 26, Johann Frühwirth (1068).  
" " Selzergasse 38, Leopold Mählberger (1094).  
" " Sechshäuser Straße 87, Matthias Petš (1095).  
" " Wienerplatz 6, Max Neuwirth (1096).  
" " Schweglerstraße 23, Hans Trantina (1102).  
" " Märzstraße 58, Czernilofsky & Kobiersky (1106).  
" " Benedikt Schellinger-Gasse 23, Czernilofsky & Kobiersky (1107).  
" " Dreihausgasse 7, Johann Frühwirth (1121).  
15. Bezirk: Märzstraße 36, Primus Hofmann (652).  
" " Hertloggasse 5, Matthias Petš (672).  
" " Affonplatz 2, Josef Czurda (715).  
" " Moeringgasse 12, Karl Fichtinger (824).  
16. Bezirk: Wurlberggasse 68, Bisgatsch (1882).  
" " Wurlberggasse 62, Bisgatsch (1881).  
" " Brunnengasse 61-63, Buchbinder & Gehler (1903).  
" " Römberggasse 19, Pözl (1902).  
" " Grundsteingasse 43, Nikoladoni (1934).  
" " Fröbelgasse 47, Nikoladoni (1933).  
" " Hippgasse 9, Rauch (1932).  
" " Grundsteingasse 67, Künzl & Soffit (1935).  
" " Gaullachergasse 55, Döbel (2036).  
" " Thaliastraße 60, Skodny (2035).  
" " Wurlberggasse 19, Hajenzagl (2078).  
" " Seitenberggasse 38, Böschlo (2074).  
" " Gasnerstraße 90, Millit (2106).  
" " Otalringer Straße 139, Millit (2105).  
" " Gasnerstraße 74, Millit (2104).  
18. Bezirk: Weimarer Straße 17, A. Red (1390).  
" " Hans Sachs-Gasse 18, Wandner & Velenit (1404).  
" " Wittanergasse 42, J. F. Buchinger (1405).  
" " Weitloggasse 26, A. Micheroli (1428).  
" " Hildebrandgasse 10, Ing. Höbarth (1432).  
" " Scheibenbergstraße 1, Ing. F. Brem (1472).  
" " Semperstraße 34, A. Stobach (1489).  
" " Abt Karl-Gasse 17, Melcher & Steiner (1490).  
20. Bezirk: Klosterneuburger Straße 84, Martin Novotny (6567).

#### Demolierungen.

13. Bezirk: Depot, Mähnergasse 8, von der „Gemeinde Wien — städtische  
Straßenbahnen“ (1554).  
" " Fabrikrealität, Hütteldorfer Straße 152-158, von der Gemeinde  
Wien, M. Abt. 26, Bauführer Ing. S. Lustig.  
18. Bezirk: Böckleinsdorfer Straße 113/115, Bauführer F. Pamesberger  
(2417).

#### Barzellierung.

18. Bezirk: Neustift am Walde Einl.-Z. 80, 81 und 90, von Großauer  
(1485).

#### Geuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekannftgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreich:

10. Bezirk: Dampfstraße, Hajengasse, Neitreichgasse, Volkswohnhaus der  
Gemeinde Wien.  
" " Laxenburger Straße 52, von Fritz Reindorf.  
" " Troststraße, Ecke Herzgasse, Rat.-Bez. 887/4, Einl.-Z. 1410, 1439,  
von der Wiener Baukreditbank.  
13. Bezirk: Hütteldorf Einl.-Z. 660, von Dithmar Zeisberger (1719).  
" " Lainz Einl.-Z. 121, von Rud. und M. Berger (1718).  
" " Hütteldorf Einl.-Z. 837, von Franz Mikolajschek (1780).  
" " Unter-St. Veit Einl.-Z. 425, von Georg Rauer (1779).  
" " Hütteldorf Einl.-Z. 844, von Frz. Mikolajschek (1775).  
" " Lainz Einl.-Z. 125 und 126, von Ferd. und Josef Wambacher  
(1823).  
" " Ober-St. Veit Einl.-Z. 1803, von der Reformbaugesellschaft (1822).  
" " Lainz Einl.-Z. 364, von Lola Nummer (1635).  
" " Hütteldorf Einl.-Z. 141, von Dr. Joh. Urban (1655).  
18. Bezirk: Theresienstraße 2, von Brejovstky (1382).  
21. Bezirk: Donauefeld Einl.-Z. 958, von Hans Hatter (384).  
" " Erzherzog Karl-Straße, Dirschstetten Einl.-Z. 264, von Wenzel  
Radlowek (438).  
" " Gemeindeaugasse-Hardedgasse, Stadlau Einl.-Z. 109, von der  
M. Abt. 13 a (565).  
" " Töllergasse, Floridsdorf Einl.-Z. 1089, von Thom. und Marie  
Klasz (760).

21. Bezirk: Aspern, Kat.-Parz. 677/2, Einl.-Z. 301, von Joh. Eisensteiner (841).  
 " " Enzersdorfer Straße 11, von Leop. u. Marie Bernhart (894).  
 " " Kat.-Parz. 489, 490 und 491, Landt.-Einl.-Z. 630, vom Chorherrenstift Klosterneuburg (953).  
 " " Langobardenstraße, Hirschstetten Einl.-Z. 135, von Hermine Kyselof (965).  
 " " Schwarzladenu, Kat.-Parz. 27/27, von Josef Zarischka, Bau-  
 führer Hans Wlf (971).  
 " " Baumanngasse, Groß-Zedlersdorf I Einl.-Z. 19, von Karl  
 Pef (987).  
 " " Debenurger Straße, Strebersdorf Einl.-Z. 77, von Fr. und  
 Marie Grahsler (998).  
 " " Wiberhausenweg, Aspern Einl.-Z. 287, von Isabella Fischer  
 (1029).  
 " " Schwarzladenu Kat.-Parz. 27/26, Baust. V, Einl.-Z. 32, von  
 Karl Mader, Bauführer Christian Bucherg (1043).  
 " " Prazer Straße 66, von Anton Böhm (1060).  
 " " Kerpengasse, Schwarzladenu Einl.-Z. 32, von „Mein Heim“  
 (1232).  
 " " Aspern, Kat.-Parz. 436, Einl.-Z. 533, von Joh. und Marie  
 Windisch (1276).  
 " " Siemensstraße, Groß-Zedlersdorf I Einl.-Z. 1165, von Friedrich  
 Fij (1320).  
 " " Rennbahnweg, Ragnan Einl.-Z. 849, von Ferdinand Binder  
 (1338).  
 " " Leopoldau, Kat.-Parz. 202/203 Einl.-Z. 32, 1054 und 441,  
 von Rosalia Bernreiter (1349).  
 " " Ragnan Einl.-Z. 524, vom Erabrennverein, Bauführer Köpf (1439).  
 " " Ragnan, Kat.-Parz. 41/1 und 42 Einl.-Z. 6, von der Spar-  
 und Kreditgenossenschaft der Gärtner (1523).  
 " " Jochbergen, Groß-Zedlersdorf I Einl.-Z. 258, von Josef Klager  
 (1686).  
 " " Groß-Zedlersdorf I, Kat.-Parz. 350 Einl.-Z. 1195, von Franz  
 Riemep (1701).

**Kalendarium.**

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

26. April, 9 Uhr. (M.Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohn-  
 hausbau 15. Throbackgasse (Heft 31).  
 — halb 10 Uhr. (M.Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den  
 Wohnhausbau 16. Effingergasse (Heft 31).  
 — Instandsetzungsarbeiten auf der Hütteldorfer Brücke über den  
 Wienfluß im 13. Bezirke. (M.Abt. 33.) Halb 10 Uhr Bau-  
 meister- und Eisenbetonarbeiten, 10 Uhr Eisenbauarbeiten,  
 halb 11 Uhr Anstreicherarbeiten, 3/4 11 Uhr Asphaltierer-  
 arbeiten (Heft 31).  
 — 11 Uhr. (M.Abt. 23 a.) Bauschlosserarbeiten für den Zubau  
 der Großmarkthalle, 3. Vorderer Zollamtsstraße (Heft 31).  
 — Instandsetzungsarbeiten auf dem Hackinger Steg über den Wienfluß  
 im 13. Bezirke. (M.Abt. 33.) 11 Uhr Asphaltiererarbeiten,  
 halb 12 Uhr Zimmermannsarbeiten (Heft 31).  
 — 12 Uhr. (M.Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten  
 für den Wohnhausbau 5. Fendigasse—Siebenbrunnensfeldgasse  
 (Heft 32).  
 29. April. Bau der Jungschweinstallgruppe IX am Zentralviehmarke  
 St. Marx (Stadt. Bauleitung St. Marx 3. Viehmarktgasse 1),  
 9 Uhr Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, 11 Uhr  
 Schlosserarbeiten (Heft 30).  
 — 9 Uhr. (M.Abt. 23 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau  
 10. Friesenplatz (Heft 31).  
 — 10 Uhr. (M.Abt. 28.) Holzpflasterung im 3. und 20. Bezirke  
 (Heft 32).  
 — 10 Uhr. (M.Abt. 28.) Basaltoidpflasterung in der Schwarzspanier-  
 straße im 9. Bezirke (Heft 32).  
 — 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Asphaltierungsarbeiten im 1. und 4. Bezirke  
 (Heft 32).  
 30. April, 9 Uhr. (M.Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisen-  
 betonarbeiten für den Wohnhausbau 5. Geigergasse (Heft 32).  
 — 10 Uhr. (M.Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für den  
 Wohnhausbau 12. Wöckhgasse (Heft 32).  
 — halb 12 Uhr (M.Abt. 23 a.) Zimmermalerarbeiten für den Bau  
 des zweiten Zentralgebäudes der gewerblichen Fortbildungsschule  
 im 15. Bezirke (Heft 32).  
 3. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 25 b.) Zentrale Waschtüchen- und Bade-  
 anlage in der Wohnhausgruppe 5. Einsiedlergasse (Heft 32).  
 — 10 Uhr. (M.Abt. 28.) Holzpflasterung der Krenngasse vor Dr.-Nr. 4.  
 und 6 im 1. Bezirke (Heft 33).  
 18. Mai, 10 Uhr. (M.Abt. 34 a.) Erd-, Baumeister- und Professionisten-  
 arbeiten für die Errichtung eines Lagergebäudes (Heft 33).  
 — 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Lagenburger Straße  
 im 10. Bezirke (Heft 33).  
 19. Mai, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Steinbauer-  
 im 12. Bezirke (Heft 32).  
 — halb 11 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Haberlgasse im  
 16. Bezirke (Heft 32).

**Arbeiten und Lieferungen.**

Die Behefe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse u.ä.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

**Anbotauschreibungen.**

M.Abt. 28, 2030.

**Holzpflasterung der Krenngasse vor Dr.-Nr. 4 und 6 im 1. Bezirke.**

Voranschlag: Erd- und Pflasterungsarbeiten 1600 S, Holz-  
 pflasterungsarbeiten 10.485 S, Fuhrwerksleistungen 637.50 S.  
 Anbotverhandlung am 3. Mai, 10 Uhr, in der M.Abt. 28,  
 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 34 a, 5268.

**Erd-, Baumeister- und Professionistenarbeiten**

für die Errichtung eines Lagergebäudes 13. Guldengasse 2 (städtischer  
 Rohrlagerplatz).

Anbotverhandlung am 18. Mai, 10 Uhr, in der M.Abt. 34 a,  
 6. Grabnergasse 6, Mezzanin, Tür 13.

M.Abt. 31, 1160.

**Umbau des Haupturatskanales**

in der Lagenburger Straße von der Vereinigung der Favoritenstraße  
 bis zur Landgutgasse im 10. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarif 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten  
 30.664.78 K, Pflastererarbeiten 1463.17 K.

Anbotverhandlung am 18. Mai, 10 Uhr, in der M.Abt. 31,  
 7. Hermannsgasse 24—28.

**Ergebnisse.**

Die mit \*) bezeichneten Anbote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

**Elektrische Installationsarbeiten im Schulhause  
 9. Galileigasse 3—5. \*)**

Anbotverhandlung am 14. April.

Es offerierten in Schilling: Allgemeine österreichische Elektrizitäts-  
 gesellschaft 4693.70; Dr. Siegmund Defris 4325.10; Baurat Prof. Alois  
 Berninger 4197.60; Salzer & Thie 4436.60; Josef Acherer 4222.90; Franz  
 Schromm 4139.15; Wilhelm Preßler 4429.30; W. Wolters 3777.70; Ing.  
 Gustav Sperat 3701.90; „Wimeg“ 3979.50; Alexander Mitmann 3822.20;  
 Sabel & Komp. 3912.70; Bernhard Spielmann 3862.40; Max Pollat 4010.60;  
 Genossenschaft der tonzess. Elektriker für Niederösterreich 3960.65; S. Fischer  
 4056.91; Ing. Hugo Koditschek 3539.90; Ing. Karl Ceschun 4219.10; Ing.  
 Karl Franke & Komp. 4546.60; Kirchhof & Komp. 4510.85; Ingenieur  
 S. Wessely 3283.20; Hampel & Komp. 3367.40; Nidl, Jäger & Komp. 3299.05;  
 „Defreg“ 3722.70; Adler & Komp. 1811.55; Robert Fischer 3955.65; Juntan  
 & Janeschitz 4094; J. Pristinger 3038.89; Ing. Garfein & Komp. 7990.08;  
 Ing. Ludwig Schulmeister & Komp. 4333.79; Haider & Komp. 4257.35;  
 „Ericsson“ 3840.20.



**KLEINKÜHL-  
ANLAGEN**



**KÜHLHÄUSER  
EISFABRIKEN**

**L.A. RIEDINGER A.G.**

VI. WEBGASSE 45, TEL. 3426, 5388

## TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft  
Wien, I., Stubenring 24      Telephon 79-5-70 Serie

Steinzeugrohre

Klinkerziegel

Fussbodenplatten

Trottoirplatten

Wandfliesen

1622

## Matthias Schütz

Wien, II/1, Praterstraße 15 (Lloydhof).

Fabriksniederlage der gußeisernen porzellan-emaillierten  
Badewannen „Cimbria“ und „Austria“.

Telephon 44-5-40.

1799

## RENOLD - KETTEN

für Fahr-Motorräder  
und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau

## Richard Hüpeden & Cie.

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telephon Nr. 70-1-24, 71-1-21.

## Siemens & Halske A.-G.

Wien, III/1., Apostelgasse Nr. 12.

**Wassermesser  
Dampfmesser  
Gross-Gasmesser**

## GEMEINNÜTZIGE BAUGESellschaft „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 52-5-35

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.  
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie zwölf Spezialbetriebe.  
Exposituren und Filialen Laa an der Thaya, Steyr und Salzburg.

1769

## AUSSER KARTELL

Porzellanfliesen | Pflasterungen | Fassadenplatten  
Glasierte Ziegel | Kanalisierungen | Terrakotten

### Fr. Marmorek

ger. beeid. Sachverständiger

1786

XVIII., Buchleitengasse 6  
Telephon 12-3-46

XVII., Schumannngasse 105  
Telephon 22-6-34

## Billigste und behaglichste Raumbeheizung

erreichen Sie nur mit Swoboda's Dauerbrandöfen



## „Automat“ und „Tantal“

Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamine.

Prospekte und Ingenieurbesuch kostenlos 1638

Automatofen-  
Baugesellschaft **ALOIS SWOBODA & Co.**

Gesetzl. geschützte  
Schutzmarke.

Tel. 28-3-51. Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 24-0-42.

## N. RELLA & NEFFE BAU A. G.

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39-41. Telephon 80-5-80.

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, 1653  
Pfählfundierungen nach eigenen Systemen etc.

Konzernunternehmungen in Hamburg, Prag, Warschau, Budapest,  
Belgrad, Saloniki, Sofia und Konstantinopel

**„CULLINAN“**  
**BREVILLIER-URBAN**  
**Bleistiftfabrik**

1788

## A. E. G. Union, Elektrizitäts-Gesellschaft

Werk: Wien, XXI. Bezirk      Inst.-Büro für Wien u. Umgebung: I., Nibelungengasse 15      Zentrale: VI., Gumpendorfer Str. 6

Telephon Nr. 70-80, 70-81 und 70-82

1697

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Größe, Spannung und Stromart,  
Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, komplette Kino-Anlagen etc.

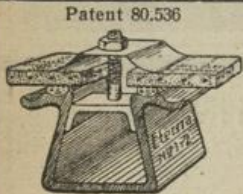
# Chaudoir Metallwerke A.-G. Wien-Simmering

Tel.: Wien 99-3-31-32

Platten, Bleche, Bänder, Drähte, Stangen, Rohre aus:  
Kupfer, Messing, Tombak, Zink und Aluminium

1890

Bronzedrähte für Telefonleitungen, Seile und Drähte für Hochspannungs-Fernleitungen aus Kupfer.



Patent 80.536

**HANS BRIGGEN**  
SPEZIALERZEUGUNG  
**Kittlose „Eterna“ Oberlichte**

1786

EISENKONSTRUKTIONEN

Wien, XXI., Jedlerseer Straße 60

Telephon 10-3-44

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

## C. H. RIPL & Co.

BESCHLÄGE-, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN  
WIEN VIII., LERCHENFELDER STRASSE 156

TELEPHON Nr. 28-0-77

1588

TELEPHON Nr. 28-0-77

Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungen

Wasser- und Gasversorgung, Sanitäts-Einrichtung,  
Kanalisation und Heizungs-Unternehmung

## JOHN TH. GRAMLICK

Tel. 93-203 Wien, III., Ungargasse 29. Tel. 93-203

Haus für hygienische Einrichtungen empfiehlt sich zur Vor-  
beratung bei allen projektierten Anlagen in obigen Fächern.

1700

## „Universale“ Bauaktien-

gesellschaft

Wien, I., Rotenturmstraße 16

Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.

### Alle Hoch- und Tiefbauten!

1623

## Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,  
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

1802

## F. Wertheim & Co.

Kassen- und Aufzugsfabrik A.-G.

Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse 15 — Telephon, 75304, 75305

Fabrik: Wien, IV., Mommsengasse 6 — Telephon 56038, 56071

### Aufzüge — Kassen

# DRAHTSEILBAHNEN

Wien und Förderanlagen für Massengüter Graz

Wien, V., Margaretenstraße 70 **Waagner-Biró A. G.** Telephon-Nummer: 52-5-40

## „Allchemin“

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Renngasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).

Telephon Nr. 63-5-90 Serie.

**BRANCHEN:**

Straßenimprägnierungsöl „Impregmol“, Mineral-  
ölprodukte, Technische Fette aller Art, Rost-  
schutzfarben, Pflanzenschutzmittel.

1712

## Königshofer Cementfabrik

Aktiengesellschaft

Direktion für Österreich:

Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10

Tel. Nr. 91-4-61, 91-4-62, 91-4-63

Zementlager:

X. Bez., Matzleinsdorfer Bahnhof

u. IX. Bez., Franz Josefsbahnhof

1621

empfiehlt prima Portland-, Eisenportland- u. Hochofenzement  
aus ihrem niederösterreich. Werke Waldmühle bei Rodaun.

Name  
gesetzlich  
geschützt!

# „HARDNER“ STAHL-BETON

Name  
gesetzlich  
geschützt!

Billigstes und widerstandsfähigstes Belagmaterial für Industrie und Verkehrsbauten

Abnützungsfest, staubfrei und wasserdicht!

1660

Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Drahtanschrift:  
Kismet Wien

**RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109**

Telephon  
Nr. 41-83

## LUDWIG ITTERHEIM

Wien VII., Neubaugasse 64/66. Fernruf Nummer: 35-3-77.

Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß- und Sepiapausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung, auch in verändertem Maßstabe.

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.

## Kapsch & Söhne

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9

Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen aller Art in erstklassiger Ausführung. Telephonzentralen, Haustelegaphen, Elemente u. Batterien

1608

Telephon-Nummer: 90-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

## Werkzeuge aller Art

in anerkannt erstklassiger Ausführung <sup>1717</sup>

Schiessl & Co., Wien, VI., Gumpendorfer Straße 15



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE  
COMPANY LIMITED, FILIALE  
IN WIEN



Tel. 56-2-63. L., Büssendorferstraße Nr. 6. Tel. 56-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

Eisenkonstruktions - Werkstätte und Bauschlosserei

## Schneider & Wawrowetz

Wien, IX., Müllnergasse 10-12 Fernruf: 18-4-63

Erzeugung von Oberlichtern, Zierlichtern, Stiegen und Stiegeneländer, Gittertore, Türen, Fenster sowie sämtliche Beschlagarbeiten für alle Hochbauten. <sup>1727</sup>

1873 - 1925

WASSERMESSER = GASREINIGUNGSMASSE

A. C. Spanner'sche Wassermesserfabriks-  
Gesellschaft m. b. H. <sup>1689</sup>

Wien, XI/1. Telephon Nr. 99-3-26.

Bauunternehmung

## B. Kriz u. Ziv.-Ing. E. Pokorny

Wien, VI., Gumpendorfer Str. 30 - Fernspr. Nr. 56-15

Wohn- und Industriebauten,  
Adaptierungen,  
Renovierungen aller Art,  
Gas- und Wasserleitungseinrichtungen,  
Sanitäre Anlagen,  
Kanalisationen,  
Gußrohrlegungen,  
Solide Ausführung,  
Kürzeste Bauzeit,  
Kulanteste Bedingungen. <sup>1677</sup>

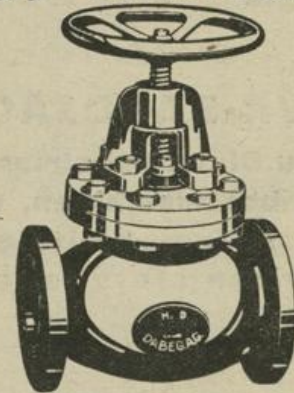
## Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G., Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12  
VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Rein-Nickel-,  
Kupfer- und  
Aluminium-  
Kochgeschirre

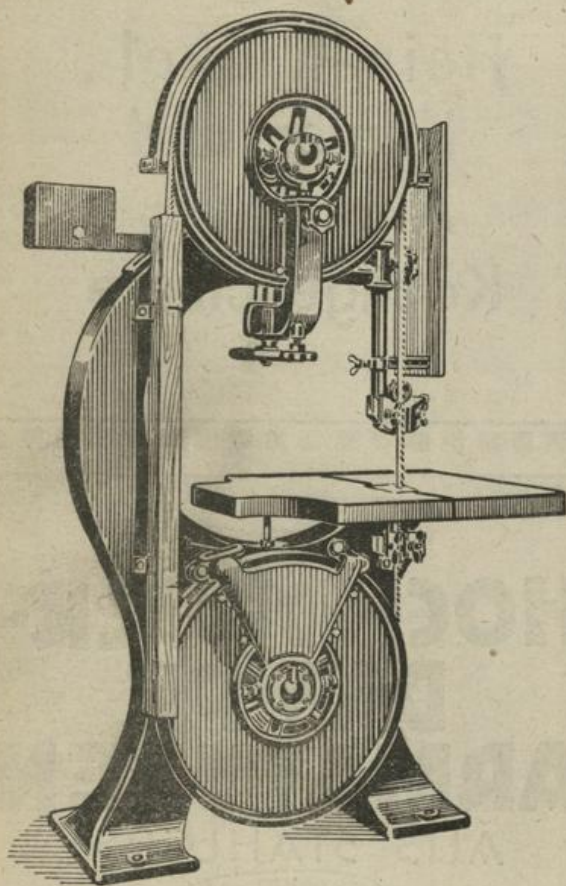
## HOCHDRUCK- DAMPF ARMATUREN AUS STAHLGUSS



1724

•DABEG• MASCHINENFABRIKS  
A. G.  
WIEN-VI-Wallgasse 39-Tel: 9497.

**ÖSTERREICHISCHE WERKEGA  
• WIEN x ARSENAL •**



**OEWA-BANDSÄGEN**

**Abricht- u. Dikthobelmaschinen,  
Langlochbohrmaschinen, Messer-  
schleifmaschinen, Kreissägen und  
Tischfräsen stets lagernd**

Fernsprecher  
Wien 53-0-90



Drahtanschrift  
O e w a Wien

1772 a

**SKF**  
KUGEL- U. ROLLENLAGER  
TRANSMISSIONEN  
RIEMENSCHLEIBEN

1558

**SKF**  
KUGELLAGER-  
GESELLSCHAFT  
M. B. H.



WIEN  
I., KOLOWRAT-  
RING NR. 14  
Tel. 72-3-70, 72-4-70

**Holztränkung**  
**Guido Rütgers, Wien**  
IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. 16-1-28  
**Holzpfaster - Leitungsmaste**  
**Eisenbahnschwellen**

1627

**Kunststeinfabrik „ASRA“**

**Kunststeinstufen,  
Gartendekorationen,  
Platten, Grabsteine**

Kontrahentin der Gemeinde Wien

Direktion: I., Seilergasse Nr. 6 :-: Telephon 75-4-20

Fabriken: XI., Grillgasse Nr. 47 :-: Tel. 99-4-49  
XXI., Kagran Nr. 155 :-: Tel. 41-7-95

Ausstellungsort: I., Stubenring 16 :-: Tel. 78-0-89

1991

Wiener Armaturen- und Maschinenbau A. G.

**TEUDLOFF - DITTRICH**

WIEN, XX., DRESDNER STRASSE NR. 49.

1706

**„STEINAG“ A.-G.**

Wien, I., Rosengasse 2 Telephon Nr. 66-5-15 Serie

**KALKSANDSTEINZIEGEL - ZEMENTROHRE**

**KUNSTSTEINE:**

Verkleidungsplatten

Schalttafeln

Viehtröge

Stufen

Musterszimmer und Spezialofferte: Wien, I., Rosengasse 2

Möbelplatten

Grabdenkmäler

Terrazzoplatten

Granitoidplatten

Zementporefliesen

**BADEWANNEN UND WASHMUSCHELN USW.**

**Werk Gross - Schwechat**

Telephon Nr. 99-2-87